# Miesbadener Canblatt.

12 Ausgaben.

Angeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 3.—, Finanz und Luftbarfeits-Anzeigen Mt. 4.— ausmänigen Mt. 4.—, durch füngeigen Mt. 4.—, durch für die einfo Koloneiheile ober deren Kaum. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprech Nachlaß. – Schlich der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. – Bi Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blähen wird teine Gewähr übernom esprelle: Dom Berlag bezogen: Mt. 21.50, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 21... durch Tröger ins haus gebrach Mt. 28... monatlich. – Bezugsbestellungen nehmen an: der ag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Postanfialten. – In ställen höhrer Gewalt, tedsstärungen aber Streifs daben die Bezieher feinen Anlpruch auf Lieferung des Blattes Erstatrung des entsprechenden Entgests.

Berliner Abteilung des Blasbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplay 15300.

Mittwoch, 24. Mai 1922.

#### Abend-Ausgabe.

Mr. 242. . 70. Jahrgang.

#### Marren aus Grundfag.

Es ist seltsam: in der Politik scheint der alte Spruch, wonach Lächerlichkeit tötet, keine Geltung zu haben. Was sich die deutschen Extremisten, ob sie sich nun um Herrn Hergt oder Herrn Adolf Hossmann scharen, zuweilen gestatten, ist politisch so grotest, daß die Urheber von der Woge einer alles verschlingenden Heiterteit von der politischen Bühne hinweggespult werden müßten. Aber es scheint, als ob gerade in der Politit der andere Spruch seine besondere Geltung haben sollte: Es ist nichts so dumm, es sindet doch sein Publikum.

Politit ber andere Spruch seine besondere Geltung haben sollte: Es ist nichts so dumm, es sindet doch sein Auchtigm.

Diesmal sind es die Kommunisten, deren Narrenspolitis man wieder einmal unter die Lupe nehmen muß. Im preußischen Landtag haben sie mit geradezu sanindenhaster Fruchtbarkeit Anträge produziert, von denen der eine den anderen immer an Sinnlosigseit zu übertrumpsen sucht. Zunächst sordert die kommunistische Fraktion Am ne sie. Man kan kann zwar der Neisnung sein, daß es endlich an der Zeit ist, allen Renosluzern star werden zu lassen, daß die Störung des inneren Friedens doch mit einem gewissen Risto verdennden ist. Aber ebenso gut salsen köst die eine Amnestie anzühren. Nur darüber muß absolute Sinigleit bestehen: im Falle einer Amnestie muß itrenzite Unparteilichseit walten. Wer Zettelungen sür einen Rechtsputschisch, Aber unsere Kommunisten müßten nicht die einfältigen Klassenkappsinsel sein, die sie in Wahrheit sind, wenn sie es auch hier nicht besser mitzen nicht die einfältigen Klassenkappsinsel sein, die sein werden die Werfreitung der Arbeiterstassen Seinen Seinen sollen strasso beihen, sondern in dem kommunistische Aufren, welche die Versangen sondlungen die ansich die Tarbeitandsmersmale gemeiner Verbrechen erziellen, wenn sie in der Abstütlich; "Als positischen Strassachen sollen strasso beihen, sondern in dem kommunistischen Antrag beiht es ausdrucksig, Als positischen Strassachen des mit des Arbeiterschaft gestämpst haben. Das erzössen der und diesenden vorden kind, die Arbeiterschaft gestämpst haben. Das erzössen der Arbeiterschaft gestämpst haben. Das erzössen der Arbeiterschaft gestämpst haben. Das erzössen kindt aus politischen Gründen, den geschen Kicht aus politischen Gründen, sond einen Ausgehöriger des ausgebeuteten Proletariats seinen Anteil erpropriseren wollte. Weiter: das lichten der Arbeiterschaft gestämpst haben, sond eine den der Arbeiterschaft gestämpst hat und darum seize deren der Erschst zum Beutemachen zu finden. Einderen Micher Städen aus volltischen Gründen, das badurch nicht geringer, daß es nie ein Parlament geben wird, das solchen Blödsinn zum Gesetz erhebt. Denn wenn wirklich einmal eine kommunistische Mehrheit zustande käme, würde das Parlament abgeschafft und die Diktatoren würden sich schwer hüten, solchen blühenden Unsinn, wie ihn die preußischen Kommunisten verlangen, in die Tat umzuschen.

Der Antrag geht aber noch weiter. Um jeden Zweisfel zu zerstreuen, daß nur für Kommunisten eine Amnestie verlangt wird, heißt es in den kommunistischen Antragen: "Ausgenommen von der Amnestie find die Anträgen: "Ausgenommen von der Amnestie lind die senigen Bergehen und Berbrechen, die gegen Angehörige und Kührer des revolutionären Proletariats, die six die Wiederherstellung der Monarchie, für die Errichtung einer Mistärdistatur oder zur Unterdrückung wirtschaftlicher und politischer Bewegungen der Arbeiter begangen worden sind." Und da wundern sich die Herren Kommunisten, wenn ihre Gegenfühler von rechts das Umgesehrte verlangen; nämlich Amnestie sür die Rechtsputschisten unter Ausschluß der Kommunisten. Es ist eine Politist von klasischer Einsseitsleit Aber sie ist darum nicht weniger eine Narrenseitsliefet. Aber sie ist darum nicht weniger eine Narrenseitsliches seitigkeit. Aber sie ist barum nicht weniger eine Narren-

0"

å-

0.0

## Berurteilung einer ruffifden Gurftin wegen verfuchten Berrats militarifder Geheimniffe.

W.T.B. Leivisg. 23. Maj. Bor dem Reichsgericht wurde gegen die Wichtige rusiische Auritin Selene Schallostafe zusischen Berrats militärischer Geheimstille verbankelt Sie dot sich 1920 in Wies daden den durch die Zeitungen aur Erteilung von rusiischem Sprachunterricht an transdische Offiziere an So sernte sie Sauptmann Berret im Mains tennen. Den von diesem erteilten Auftraa. Ausführte über deutsche militärische Angelegenheiten au verschaften, konnte sie im München nicht aussühren. Bei Aussührung eines neuen Austrages, im Bolizeipräsidium drankfurt a. M. Gerichtspaviere über die Schukvolizei ab auholen, wurde sie verbotiet. Da die Berhandlungen ausgesichende Beweise sur ihr gektrafdere Absicht erdrachten, ist die Angelagte au 116 Jahren Gefänants verurteilt nachen.

#### Die Parifer Unleihetonfereng.

Die Pariser Anleihekonserenz.

Aber den Hang der Berhandlungen des Keichsstnansministers Dr. Sermes mit der Avdarationskommission lauten alle Meldungen bisder is unklar und zim Teil wideristuckswell, daß es unmöglich ik. üch ein Bid davon zu macken. Indessen irritt am beutigen Mitwock in Baris der zuro da is che am ort kanis de Mitwock in Baris der zuro da is che am ort kanis de no Deutschard zu von da is che seinen Bervilichtungen nachkommen kann. Matteen Hile es leinen Bervilichtungen nachkommen kann. Matieser Taggung nimmt bekanntlich auch der Amerikannen Wiervont Moraan teil. Diese Tansache allein schon verlieht diesen Beratungen nicht dauch der Amerikannen Wiervont Moraan teil. Diese Tansache allein schon verlieht diesen Beratungen under Aussücht auf Gelirgen: denn es liegt auf der Sand, daß derr Worzan die Keile über den Odeann nicht nur antritt um lich an akademischen Erörterungen nach dem Muster von Genua zu deteiligen. Im Borderstund der Beratungen werden die Bedingungen sieden, die Deutschland quierlent werden sollen, und in zweiter Limie die Antseine für sim auf Reparationskonto, mährend die Berschulzt der Anseine für sim auf Reparationskonto, mährend die Berschulzt er Anseine für sim auf Reparationskonto, mährend die Berschulzten Etaaten, wenn sie überdieben, das ein nicht au geringer Anseis der Kredischen Deutschland verbeit den kann die Gestgeber Sicherbeiten baben wollen, müllen die Alliierten wohl oder übel weninktens den Teil des Kerdische Berstages autgeden, der ihnen den Anrecht auf den aanzen Bein der Idden Deutschen Meiches verleicht. Aber selbst dann näre ihr Geld noch nicht endgültig gesichert. Wie aber, wenn die Aftanakonterens mit ihren Anleiheberatungen am Berkaltsage, am 31. Mit dernigen?

#### Die Einigung mit der Reparationstommiffion guftandegetommen?

D. Paris, 24. Mai (Eig Drahtbericht.) Die amtlichen Stellen und die Presse in Paris bestätigen gestern abend die Meldung der "Chicago Tribune", daß eine Einigung 3 wischen Hermes und der Reparations fom mission Justandegegesommen sei. Auf welche Punkte man sich geeinigt habe, ist noch nicht bekannt. Die Mission von Dr. Dermes ist domit parläusie abgeschleiben Dr. Bermes ift damit vorläufig abgeschloffen.

#### Die Beratungen bes Reichstabinetts.

Die Beratungen des Reichsladinetis.

Br. Berlin, 24. Mai. (Eig. Drabibericht.) Das Reichsladinett dat gestern last dem ganzen Tog die am Montag abgebrochene Beratung über die Genueler Konserenz und die Reparationschaelegenheiten sortgesest. Die Rachmittagssäung war gegen 8,30 Uhr zu Ende. Aber das Ergebnis verloutet nichts. Es wird auch sein amtlicher Bericht über die kiederigen Besprechungen auszegeben werden. Andelen verlautet man habe sich auf neue Instruktionen an Dr. dermes geeinigt, die diesem sofort nach Baris übermittelt wurden und die ihm als Richtschur für gewisse Erstärungen an die Reparationskommission dienen sollen. De. Dr. dermes am Donnerstag in Berlin eintrisst, werden die Beratungen do lange ausgelekt. Es sindet infolgebellen beute leine Kadimetissikung statt.

Rach ter Bollsmung des Reichstags bielten die Demostraten, die Mehrheitssikung statt.

De utliche Bollspartei Fraktionssikungen ab, in deren sich die Barteien über die Keparationsverne ab, in deren sich die Barteien über die Keparationsverne die Demostration die Barteien über die Keparationsverne danzen nachmer die Barteien eine ab warten de Daltung die zur Rückehr des Reichssinansminiters Dr. dermes ein.

#### Ginberufung bes Muswärtigen Musichuffes.

Br Berlin, 24 Mai. (Eig. Drahibericht.) Der Aliestenzat des Acichstags hat in leiner Dienstaalitung, an der Reichstonzler Dr. Wirth und Dr. Kathenau teilmakmen, decklossen, das der Auswartige Ausückus erst nach der Ausleber Tr Hermes' aus Baris, die am Donnerstogadend erfolgen dürste, einberusen wird. Die Eikung uird vertraulic am Freitag und Samstagvormitigg statisieden. In Besprechung werden die Konferenz von Genua und die oberichlesische Brage steben. An diesen beiden Togungen soll das Alemum die zweite Leiung des Eigen bernden. Die graße politische Aussprache im Klenum mird voraussächtlich am Montag und Dienstagdering und Die graße politischen, wodei auch der deutschoolniche Vertrag über Oberichlessen und der dandelsvertrag zur Erledigung gelangen werden. Am Mittewach, den 31 Mai, soll die britte Leiung des Etats im Plenum statsinden.

#### Unnahme bes Genjer Bertrages über Oberichleften burch ben Reichsrat.

Br. Berlin, 24. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichstat beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit dem in Genf abgeschlossene beutsche polnischen Abkommen über Oberschlessen. Er frimmte ben Beichluffen ber Ausschuffe gu, Die bas Er stimmte den Beschüssen der Ausschüsse zu, die das Abkommen angenommen haben. Der Reichstat erteilt dem deutsch-polnischen Vertrag über Oberschlessen seine Zust im mung. Er tritt ausdrücklich der Erklärung dei, die der deutsche Bewollmächtigte Minister a. D. Schiffer vor der Unterzeichnung des Bertrages in der öffentlichen Situng zu Genf am 15. Mai 1922 in bezug auf die deutsche Rechtsverwahrung gegen die Enischeidung der Beischafterkonferenz vom 20. April abgegeben hat. Der preußliche Staatssefretär Boehe dankte hierauf dem Minister Schiffer sür seine ausopfernde Tätiaseit. feine aufopfernde Tätigfeit.

#### Die frangösische Interpellationsdebatte.

W.T.B. Baris, 23 Mai. Kammer und Senal baben beute nachmittag ibre Arbeiten wieder aufgenommen Sowoll die Kammer, als auch Senat hoben sum Leichen der Trauer für den verstorbesen Brafidenten Des can el die Sikung auf.

Gibung auf.

Cine Stunde später trat die Kammer wieder susammen und dat beschossen, sofort in, die Diskussion der vorliegenden Interpellationen einzutrien. Zu den vorliegenden neum Interpellationen über die auswärtige Bolitif der Renierung und über die Konferenz von Genua ist eine 10 binsusetommen, die der Sozialis Marcel Se m dat eingebracht hat. Bor der Beratung dieser Interpellationen stand zur Debatte eine Interpellation des Abg. Lacotte über die Betrose mir rage eine Interpellation des Abgeordneten Chappedelaine über die Briten für ge eine die die die heite Getrose wie die Drientsten des Abgeordneten Chappedelaine über die Drientstellen. Kachdem Rinisterväsichen Von auf der sich zur Diskussion der Kammer zur Berfigung gestellt hatte, crarist das Wort der Abg. Lacotte, um in der ihm eigenen icharien Weise über den Ketroseumkries awischen England und Amerika, dessen Aachdem Abg Chappedelaine auf iragen kabe, zu sprechen. Nachdem Abg Chappedelaine auf die Begründung seinest auf Genaland und Arantreich zu tragen kabe, zu sprechen. Nachdem Abg Chappedelaine auf die Begründung seinest Interpellation über die Orientpolitif torber verzichtet batte, ergriss

#### Unbre Tarbien

das Wort. Er erinnerte darun, daß ein amerikanischer Schriftikeller erklärt babe, der Bertrag von Ravally kennseichne, das Kukland und Deutschland glaubten, die durch den Sieg gelchaftene Lage iei beleitigt. Enthyräche berstellen sentifanische Wort der Rubrbeit? Biele Kerbandlungen leien swischen den Alliierten und Deutschland gesihrt werden. Sie bätten die Kechte vermindert, die Frankreich aus dem Friedensvertrag von Beriarles heite erwarten konnen, und ichlieklich babe man sich in Genua an die gleiche Takel mit den Bertretern der Sowiets gelekt. Tas könne nicht is weitergeben. Bet jeder dielomatischen Berhandlung werke das franzosische Recht der Gegenleitung verkürmelt. Es eizen angelsächsiche Theie, daß es weder Sieger noch Beile gate geben soll daß man über die Berganvenkeit den Mannel der Bergelenheit legen, und daß man nur den wirte schöftlichen Watertalismus in Betracht siehe. Das seien die Argumente von Keynes, der einer der kärsten Gronganditen der angelsächsichen Ihrien lei. Diese Theien würden auch von Finanzleuten unterstützt. die ebensowenig wie die Gozialisten. Frenzen kensen. Lebhafter Widerlpruch der Gozialisten.

Trok dieses Widerioruches blieb Tartieu bei seiner Bebauptung. Zum erstenmal seien in Genaa die Bestegten anweiend geweien, aber nicht wie in Spa ils Bestegten anweiend geweien, aber nicht wie in Spa ils Bestegten anweiend geweien, aber nicht wie in Spa ils Bestegten anweiend geweien, aber nicht wie in Spa ils Bestegten anweiend der Vollender Gete hat der Gleich heit. Die framsösliche Regierung bade zwar die Borschift gehadt, sicheranstellen daß von den Reparationen und von der Entwassung nicht gebrochen werde, aber sei der von englischer Seite vordereitet Frieden von pa fi nicht die Arzeiten der Entwassung? Tardieu wies auf den ernsten Charaster des Bertrages von Rapallo die Regierung von Angora auch ein Dreibund londern durch die Regierung von Angora auch ein Dreibund londern durch die Regierung von Angora auch ein Dreibund. Er bestückt, daß die französlische Delegation nach der Beröstentlichung diese Bertrages nicht die Hater werden alsdam von der Zurücksich und zein der Alexandreich nicht drei Tage versorn hätte, bevor es sich der Ideie Jasopars angeschlossen habe, dätten Frankreich und Besgien noch andere Mächte für ihren Standpunft geninnen können. minnen tonnen.

#### Minifterprafibent Boincare

bemertte, die franzölliche Regierung fei vollfommen frei, nicht nach dem Saag au geben: fie werde iedenfalls nichts obne die Zuftimmung des Barlamenis unternehmen.

die Zustimmung des Parlaments unternehmen.

Tardieu bielt trobdem seine Behauptung aufreckt, das Frankreich gegenüber dem Bertrag von Mapallo und der Zustammenkunft im Hag feine genügend karke und klare Stellung eingenommen habe. Er sprach alsdann von der mirtikaktlichen Solidarität, die mädrend des Krieges die Allierern gereitet habe und die jett nicht mehr vorhanden sei. Er beklagte, das die englische und die amerikanische Regierung dem Drucke ihrer Kaufleute nachgeben. Dadurch erkläre sich die Wechtellfurskrife und auch die Arbeitslofigkeit in den Vereinigken Staasten.

Arbeitsloftstoft en beftigen Zusammenstos zwischen dem Ropolisten Dondet und den Sozialisten, lo das sich Tardien nur mit Mübe Gehör verschaften konnte. Er sagte zum Schluk, seit zweielnhalb Jahren seige man immer weiter hinunter, und wenn man die Methode nicht andere, werde das sortwesent. Man mille nicht, wie in Genna, eine Zusammenardeit mit den Feinden von gestern wudern mit den Miliserten suchen.

Die Weiterberatung wurde vann aus Mittwoch vertagt.

#### Bonar Laws Rede.

W.T.B. London, 23. Mai. Bonar Law sagte in seinen Ansführungen (siehe gestriges Abendhlatt) weiter: Wenn dies wahr set (die Berechtigung Frankreichs zu einem assert unternemmenen Einmarkh in das Rubraediet). so müse man sich solgendes vergegenwärtigen: Wenn einer der Allierten berechtigt sei, etwas allein zu unternehmen, so dei ein anderer Allierter berechtigt zu lagen, das er nichts damit zu inn haben wolle. Ein solcher Borgana würde direst im Interesse ehr führer Aein de siegen, und er nürde genau das sein, was Deutschland wolle, Ein größeres Unglück dür England oder Frankreich als ties könne es nicht geschen. Das könne nicht gescheten und dürfe auch nicht geschehen. Er besweisse die seinen weiten, wie viel Deutschland besahlen konne, ebe sie einen Bericht von der Revarationskommisston erbielten. Darüber dürften iedoch teine Weinungsverschieden berichen, das Deutschland das, was es sabsen konne, sabsen müsse.

#### Das Lehrlingswesen vor dem Reichstag.

Br. Berlin, 24. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Rach Exseriaung einer Ansahl verlchiedener fleiner Antragen, woder die kommunistische Anfrage wegen Auslieferung des Italieners Boldrini eine bekonders aussührliche Behandlung eriubr. lette der Reichstag die Beratung des Hauslats des Wertschaftsministeriums fort in Verdindung mit der Interpellation der Rechtsvarteien über Nege lung des Lebrlings weiens im Handwerf und der demokratischen Interpellation wegen Regelung des Verlings weiens im Handwerf und der demokratischen Interpellation wegen Regelung des Verziehrs von Waren aus dem beletzen in das uns delt te Gebiet.

Abg. Sim on Fronken (U. S.) erklärte, das Handwerf fände nur noch ichwer Lebrlinge. Alle jungen Leute wandten sich anderen Berufen zu. Er ging dann auch auf die Vereispolitif näher ein und ktellte felt, das viele Bedarfsgegenitände und Lebensmittel bereits den Weltmarktvreis erzeicht, ja ihn ichon überschritten hätten.

Aba. Silbemeister (D.Natl.) ging auf die Er-füllungspolitit des Kabinetts Wirth ein und auf die Wirt-ichaftslage, die infolge dieser Bolitit eingetreten sei. Die ganze Weltwirtschaft sei vollkommen zerrüttet.

ganze Weltwirtschaft sei vollkommen zerrüttet.

Abg. Wielanb (Dem.) forberte den Abbau der Aubenban des fontrolle und wandte sich gesen den Berkauf wilkenschaftlicher Inftrumente an das Ausland. Er befakte sich einzebend mit der Kohlenfrage. Besichleunigter Abtransport der Kohlenlagerbestände mükte erreicht werden und auch eine Verbeslerung der Luglität der Kohle durch Berringerung des Stein, und Aschepebalts.

Abg. Korthaus (Zentr.) führte Klage darüber, daß bei der Webrheit des Kolles noch so wenig Verständnis für unsere hoffnungslese Wirtschaftslage bestehe. Schart tritissierte er die Tätigseit der Kartelle des Großkandels, die wie eine vrivate Iwangswirtschaft wirtsen.

Damit ichles die allgemeine Aussprache

Damit ichlog bie allgemeine Ausiprache.

Albg. Biener (D.-Natl.) begründete dann die von allen bürgerlichen Barteien eingebrachte Interpellation über die Lebrlings aus bildung. Es wird gefordert: Er-baltung der Meisterlehrer. Ausdau der Befugnisse der Innungen, des Dandwerfs und der Gewerdefammern, die varitätische Beteilisgung der Gesellen dei Regelung des

Innungen. des Dandwerts und der Gewerdefammern, die paritätische Beteiligung der Gesellen der Regelung des Lebrlingswesens.

Staatsiekteitär dir schaft fündigte die Bereitwissiesiehertär dir schaft fündigte die Bereitwissiesieherder die Ausdisdungskragen zu idedern, an, stellte einen Gesehentwurf über das Ledrlingswesen in Anskätt, der das ganze Lebrlingswesen in Dandwerk. Industrie, Dandel, Landwirtschaft und Hauswirtschaft regeln lod. Auch die Staatsbetriebe schlien so wett wie möglich unter das Gesen kallen, desgleichen die Rommunglebetriebe, die nicht als Gewerdebetriebe anzusehen sind. Der Entwurf iost den Jugendlichen berufliche Ausdisdung zuteil werden lassen. Er gibt auch die allgemeinen Grundläte für die Beschäftigung ingendlicher Bersonen zwischen 14 und 18 Jahren an. Gedacht ist terner an eine Beteil ig un g der Schule durch eine Berufsberatung dei der Regelung des Lehrslingswesens. Das Brütungsgericht soll sa ausgebaut werden, das Handwert und Industrie Gesegenheit zur Ableaund der Brütung diesen können. Auch die Landwirtschaftliche Brütung einzuschern. Schließlich enthält der Gelegentswurf Vorldriften für die Beschäftigung von Ingendliche Brütung einzuschern. Schließlich enthält der Gelegentswurf Vorldriften für die Beschäftigung von Ingendliche Auch der Schließlich nahm das Daus die Entschliebung des Aussichtliesen wurf Korldriften für der Reinfalliebung der Schließlich nahm das Daus die Entschliebung des Aussichtlichen Bearbeitung der Dandwerferangelegenheiten und des geweiblichen Genollenschaftsweiens betraut werden loss.

Die Beschlichen Genollenschaftsweiens betraut werden loss.

Die Beschlichen Genollenschaftsweiens betraut werden loss.

Die Belolbungen im Ministerium murben be-Mach 7 Uhr abends vertaste fic das Saus. Beiter-beraturg des Saushalts Mittwochvormittag 11 Uhr.

#### Die Beichlagnahme ber Domane Armada bei Biesbaben

Br. Berlin, 24. Mai. (Eig. Drahtbericht.) In der Reichstagestung am Dienstag wurde auf die Anfrage der Abag. Brün in abaus und Dr. Quaan, betr. die preuhische Domane Armada bei Frauenstein, fol-gende Antwert erteilt:

gende Aniwert erteilt:

Die Domäne Armada det Wiesbaden ist leit dem 1. Oftober 1920 beichlagnachmt und durch Verfügung des Oberkommandos der fransösischen Rheinarmee vom 19. Oft. 1920 als Militärlandwirrschaftsschule in die Reibe der militärlichen Gehäube ausgenommen. Nachdem im Jahre 1921 auf Grund der Ansorderungen vom 21. Februar 1921 und 24. Februar 1921 Bauten für das transösische Verlong, den damar Beibellerungen der wirtschaftlichen Einrichtungen der Domäne im Kostenbetrag von 409 000 M. ausgeführt worden sind, müllen neuerdings auf Grund einer Ansorderung der Belakung vom 36. Desember 1921 die in der Anfrage beseichneten Neubauten und Anlagen errichtet werden.

Rach dem genebmigten Enimuri wird dierlir ein Kokenauf wand do on drei Millionen Mart verentacht. Die Belchlagnahme der Domäne und die Anforderung der Ums und Erweiterungsdauten sieden im Widerleitung der Anforderungs der Anforderung war auf Artifels dieses Mblommens, aber zu Unrecht. Dieser Artifel enthält im einselnen die Berolichtungen des Dentider Keiches besäglich der Unterdringung der Artifels einhalt im einselnen die Berolichtungen des Dentider Keiches besäglich der Unterdringung der Truppen und der Auffallung der Millierinflichen Einrichtungen. Rach der Auffallung der Meichsteaterung müllen ziestu sedulich der Auffallung der Meichsteaterung müllen ziestu sedulich die vordandenen echemalisen milliärtichen Anlagen auf Berfügung gestellt werden. Die Beschungsbehörde leat dem Artifels des Kheinlandablummens aber dehin aus, daß alle benöfigten Anlagen deutschriebt den den Artifels des Kheinlandablummens aber dehin aus, daß alle benöfigten Anlagen deutschriebt den der Artifels des Kheinlandablummens aber Gruntfließe und Gedäude au beschlangsdemen. Aber elight der Erneftliche und Gedäude au beschlangsdemen. Aber elight die Umdeutung rechtstellt werden millen und erstart sich die Ernchtliche und Gebäude au beschlangsdemen. Aber leicht und der Schlatzung war Regimentsichalen. d. d. Anlagen, in denen die Truppen sur Regimentsichalen. d. d. Anlagen, in denen die Truppen sur Regimentsichalen. d. d. Anlagen, in denen der Ernchtellt werden, find werder einer Schlatzen aus er Teternung aus feine Schlatzen aus er Feben der Schlatzen aus er einer kein der Anlagen des Fednatungschler werden, find werder der eine Stätien aus er Teternung einer Schlatzen aus er erner der eine Schlatzen aus erner der der Schlatzen aus erner der Schlatzen aus erner der Schlatzen aus erner der Anlagen des Kentschandunktes ein Ernertung aber Kentschalten aus der Krifels der Regit der Re

#### Der Gefegentwurf über bie Benfionstürzungen.

Der Geschentwurf über die Bensionskürzungen.

Br. Verlin, 24. Mai. (Eig. Traditbericht.) Im dausbaltsaussichuk des Reichstags erkattete der Aba. doch (Sog.) über die Beratungen des Unterauslchusses Bericht, der die Aufgade hatte in der Frage des Benslonskürzumgen die Aufgade hatte in der Frage des Benslonskürzumgenschetes die gegenfählten Ansichten der Fraktionen durch Erreichung eines Kompromisses auszugleichen. Der Redner betonte, trok des weitestgebenden Entgegenkommens der Gozialdemokraten sei das Kompromis nicht zustande geschmenen. Nach längecter Debatte wurde der Gelekentwurf in abgesinderter Kollung angenommen. Darnach bleibt die zur döbe von 60000 M. das Arbeitseinsommen dei der Kürzung underschäftlicht. Das Rubegebalt einschließlich der Teuerungspulchlages, und war der Leuerungspulchlage zuselchte die hatte Arbeitseinsommen das kirzungsfreie Einsommen überkeitelichen. Die Hälfte des Aubenehalts ausschließlich des Teuerungssulchlages mus iedoch den Kubesehaltsemplängern verbleiben. Das allt kinngemäk für die Wartegeldempkänger und für die Beamten, die unter Belastung des vollen Gelastes vom Amt enthoden kind. Die Reichsregierung ihre wasselchen Teuerungssulchläge enthorenen der den Beamten aussiebenden Teuerungssulchläge enthoren der den Beamten aussiebenden Teuerungssulchläge enthorenen der Auften der Aufte

#### Das polnifche Rabinett über Oberfcleften,

W. T.-B. Waricau, 23. Mai. (Bolnische Telesgraphen-Agentur.) Der Ministerrat genehmigte u. a. graphen-Agentur.) Der Winisterrat genehmigte u. a. ben Gesehentwurf über die Anwendung der Berfassung ber Republik Polen und die Einführung von Anderungen in der disherigen Geschgebung für das Polen angeschlossene Gediet Oberschlestens. Ferner nahm der Ministerrat eine Versügung über die Reorganisation des Oftgrenzschutzes an. Benesch über Genua.

W.T.B. Bras. 24. Mai. Das tichechollowatische Breite huro melbet: Im Abgeordneiendrus erstattete der Minister des Auswärtigen Dr. Benelch Bericht über die Ergebnisse der Konserens von Genua.

bei Muswartigen Dr. Beneich Bericht über die Ergebnisse Rankrens von Genac.

In der Besprechung der russischen Frage betonte er: Bis zur wirklichen Einigung gibt es unter den beentigen ilmsanden nur einen Weg: Pas Kompromite den im Genug gesellten Fragen ein offenes Besenntnis der Sowiets. daß Sowietrußland auf einem konsequenten Standpounts nicht mehr beharrt, und daß es sich im übrigen nicht mit der kommunistischen Rest aktommodiert. Wenn die Konferens in Genug in der russischen Frage einem größeren sicht mit der kommunistischen Rest aktommodiert. Wenn die Konferens in Genug in der russischen Frage einem größeren gerfols gebaht dat, in ist der unter kannten ein gegen der einen größeren Erfols gebaht dat, in ist das dem Umkande ausgahreiben, daß auf ihr swei ertreme Etandpuntte susammensteben. Die grundläbliche Regation oder die sofortigen biplomatischen Pesiehungen. Der mitslew Weg, den auch die sicherhollowatische Regetenung vertritt, die allmählich Immemblichen Lotten der unterschaften werden gertrem Erfols auf Rekonstructung Europas und Ruslands beigestragen. Es gibt iedoch seinen Grund, a priori die Konserens im haag veisimistisch au betrackten. Der Kamps um das russischen Berchaftnischen Beitre. Der Kamps um das russischen Berchaftnischen Beitre auf alle aftuelke Fragen der europätischen Beitrt. Ber ande volligie erodungen traten dier in die Erscheinung. Die eine, die erodunden Beitrit der in die Erscheinung. Die eine, die erobet volligie Erschnung mit aus der Berade auf Kitarbeit, die sweite Strömung mit aus die der Besche auf Mitarbeit, die sweite Strömung mit den Griffen Beitrit der in der Fragen der enweichen Beitre fich auf der Ronserens der Zusänd. Der mehr erde erörerte man die Fragen, ob die kriteren Beitrich und italiemischen Beitrit, der mit gene ber Mitarbeit und der Verensteile der Resten kannt der Resten und die Kintungen bilder fich auf der Ronserens der Auflächen und italiemischen Teslen durch der Resten krutifan noch auflächen England und Frankreich. Die logenannen erstet amflene Durcharb

Beneich wies sodann den gegen die tidechoflowatische Außenvolitif exhobenen Borwurf zurück, daß er französische eber engleiche Voltit mache. Die Tidechoflowatet gebe aus der Konferenz in ihren Intereisen und in ihren Bositionen unberührt bervor.

#### Offnung der beutiden Medine.

W.T.-B. Berlin, 24. Mai Unter bem Titel "Die große Politif ber europäischen Kabinette von 1871 bis 1914" beginnt bemnächt eine Sammlung ber biplomatischen Aften bes Auswärtigen Amtes zu erscheinen. Die Drudlegung der ersten sechs Bände dieses großen Aftenwertes der deutschen Regierung ist jeht beendet. Das Wert ist das Ergebnis der Offnung der deutschen Archive. Das diplomatische Aftenwaterial des deutschen Auswärtigen Amts zur Geschichte ber europäischen Politik in der Zeit vom Franksurter Frieden im Jahre 1871 bis zum Beginn des Weltkrieges soll bier der Offentlichkeit übergeben werben. Die fertigen sechsBände werden nach Erledigung der letzten technischen Arbeiten durch die Deutsche Berlagsgesellschaft für Politit und Geschichte in Berlin am 20. Juni dem Buchhandel ausgeliesert werden. Das gesamte Attenwert wird einen Umfang von 20 bis 22 Bänden haben und vier große Gruppen bilden, deren jede einen entscheidenden Abschildte der Geschichte des letzten halben Abschunderts unter wird. schichte bes letzten halben Jahrhunderts umfalfen wird.

#### Ausftand der Stettiner Badermeifter.

Br. Stettin, 28. Mai. (Eig. Drabtberickt.) Sier find bie Badermeister in den Ausstand getreten, weil der Magistrat den Breis für das Markendrat nur auf 10,75 M. schinelett dat. Die Bädermeister baben gestern bein Marken-biot gebacken.

#### Himmelfahrt.

Sine Glode bängt im blauen, oben, lichten Himmelszelt, Junbersam aus lichten Auen Weht ibr Klingen ber zur West. Leil', gang leffe singt ihr Läuten An der wachen Seele Obr. Sehnsucht mag ihr Singen deuten: "Wenkbenders, sum Licht empor!" Soele mag die Milgel hreiten Bet dem filben Glodersang. Mut doch erdwärts wieder gleiten, Ik's auch unsen trild und dang. Doch beim Laulchen bat getrunken Sie vom Licht, und letig lacht It sur Erbe sie gesunken, dat den Denniel mitgebracht.

Sans Eber.

#### Die Völkerschau der Beister.

Bon Dr. Raul Bland (surseit Florens).

Fiorentia primaverilo — Florenz im Frühlfing! Das bedeutet einen unerhörten Raukh von Kanden und Tönen, em bekünduges Gelt net Gesang und Kuhlt, mit Wimpeln und Fadnen aller Bölfer, mit militärikdem und böltorikdem Gepvänge, mit telenkiden Empiängen in den allen Baläken der Medict, dei denen die Edrengäke aus aller Welt die Edebict, dei denen die Edrengäke aus aller Welt die Edebutung der enken die ennationalen Wiederwaften der meste in Florenz für den ackligen Wiederwaften der meste in Florenz für den ackligen Wiedervanfbau des gelamten kampimiken Europas in degenterten Worten prieken.

Der Weg zu dieser Ausstellung, die die große Tradition der Beinziger Biggra von 1914 wenigkens in delhekebenerem Rasse wieder aufnimmt, führt durch die Gassen und über die Platze des alten Klorenz, vorbei an dem Narmordom, über die Platze des Alaszo Beckho. über die Armordom, über die Hingsa della Signoria mit dem klosen turmigke dienweg, norden an der unerschütterlichen Truzburg des Balazzo Bittl, in die tropikke Bracht des Gearding Bodoli, in dem sich dinter der Borta Komana der liche, höhöngegliederie Balazzo della Bace erbedt, ein wohrer örtedens vollakt, in dem es seine Steger und Bestegte gibt, in dem die Kälfer Europas frei und ebenbürtig nedenemander diintreden, die Welte, in demen die Träume der Diihter und Künstler, die

trefgrifbelinden Gedanken der Bbilosophen, die Ersabrungen der großen Entdeder und Führer auf allen Gebieten Gestalt

neigrilbeinden Gedanfen der Bhilotopben, die Erfahrungen der großen Erficker und Jührer auf allen Gedieten Geftalt angenommen daden.

Bielleucht, wenn man sich nicht der Gesahr aussehen molike als voreimensommen und parkeitich angeschen zu merden, könnte mon sogar logen, dos dere, auf gestigen Gediet, der Krans des Stepers den Köllem gebührt, die unter der Laif fast unüberwindlicher politischer und vorsichteilichen geschwächt nech außen und inwen, doch neit ungedrochener Arbeitektraft weiter schaften, um den gestigen Gesansbeste der und auch derenden inwen, doch neit ungedrochener Arbeitektraft weiter schaften, um den gestigen Gesansbeste der Beliefer schaften, und den auch den er vielen italienschen Besinder empfunden, wenn man den den til zu viel gekaat und auch dertad sie den den und einzelich vertrechten der Krime der vielen italienschen Besinder empfunden, wenn man den den den tildienschen Besinder empfunden, wenn man den den den und innernäch wertvollsten zeit der Ausstellung benachten bien und innerlich wertvollsten zeit der Ausstellung fernachten und innerlich wertvollsten zeit der Ausstellung fernachten und innerlich wertvollsten Feilde und sungennäße. Ein paar fribonerische Dartsellungen an den Akanden, die sind mit der Geschichte des Buchberach Staden und mit der Geschichte des Buchberach Staden und einer Geschichte des Buchberach Staden aus der Geschichte des Buchberachten und ausschrieben Bildern in ernften gedonen der Einsten und ausschrieben Bildern in ernften gedonen der Einsten und ausschrieben Bildern in ernften gedonen aus Tischen ausschriebe und in Derinder Abseitung auf nederschaftlichen Bildern in ernften gedonen aus Einsten und geschichten Berloger aus dem Beharten gen den der Rechte der Beharten und ausschrieben Berloger aus dem Beharten geschen hein Bilder ausschrieben Berloger aus dem Beharten geschen Beinder Beharten geschen Beinder geschen bei mit gesche der den Beharten geschen Beinder Beschen der Beharten geschen Beinder Beschaften Berloger aus den geschen ber Beinder Beinder Berlo

Die Fransolen baden in der dem kleinen Kuppelstraum gegenüber liegender französischen Ausfiellung an den ganzen Wänder entlanz gleichmaßig hode Regale mit vielen Kädern autgestellt und tunftvoll im Directoirestil umrahmt, auch die ganze Ausstellung nach einem flaren Plan softenatisch nach Wissendarten und Künsten angeordnet: der ganze Amenraum, dies auf ein paar Tilche, diebet für den Kundonaus des Keinachtens iret. Ein paar wirflich köden Lurusganen des Keinachtens frei. Ein paar wirflich köden Lurusganes des Keinachtens frei. Ein paar wirflich köden Lurusganen des Tradition sebenden ausgaben im Lebereindinden machen äußerlich einen der lockeiden Einderund. Die 3 ist liener hohen es verstanden, abre große Tradition sebenden wir erhalten. Sie haben sich alle Rilbe gegeben, in ihren schönen Solen mit den numder wollen alkanartigen Richten im Stil der Klorentiner Remotliance aber berrichten Kendonen Solen mit den numder wollen alkanartigen Gestum zu bringen. Dort sinden sich auch entzüdende Muntaturausgaden und geschneathvolle fardige Kindende Konstellungsgaut auch im Lauf der Größlungsmode noch nicht eingestrotten. Datit weren einige Leinere Voller, mit den Kunstellungsgaut auch im Lauf der Größlungsmode noch nicht einestrotten. Datit weren einige Leinere Voller, mit den Aussichten Geschlosienen und tilnklerisch dem Kaum einen kollingen Prinzen der Aussichten Geschlosienen und klinklerisch dem Kaum einen Geschlosienen Prinzen der Aussichten Geschlosienen Beiligen der Beiligen der Klistiansungen der geschlosienen Beiligen der Beiligen der Aussichtung überdaupt keinen Einden werten noch auf ihe Blücker lichte der Ingentum überdaum der geschlosienen Genden werten noch auf iher Beiligen der geschlo

eine gans große überrosdung aber war für alle Fackleute und Duedhaber die russische Ab ieisung zo der war nichts Gutes, etwartet bätte, aber es zeigte sich, das sich auch in diesem Lande, das durch den Krieg und der Kevolution vielleicht noch schwerer getrossen üt als und ier eigenes Katerland, doch allenhalben gestige und fünstierische Krätte ichen weder mächtig regen, und daß sich auch unter den größten Schwierischeren Mittel und Wege finden, um den Geift in die Tat umzusetzen in Rußland gibt es iert ichen wieder ebenso gut ausgestattete ichner wisserischaftliche Werte wie vorlägen Reihensammlungen auf dem

ia.

19

π

5

310

Te me

Die Boltbegieber bes Biesbabener Tag-blatts, Die mit ber Ginfendung bes Diehrbezugspreifes von M. 23.— für bas 2. Biertelfahr (Upril-Juni) 1922 noch im Ruditande find, bitten wir, Diefen Betrag balbigk auf unfer Boltidedtonto Grantfurt a. St. Rr. 7405 einzugablen. Der Berlag.

#### Wiesbadener Rachrichten.

Bolfsbildungsarbeit.

Biersehn Lage nach der Beier seines Solädrigen JudiKums dielt der Bolfsbildungsarbeit.

Biergedn Lage nach der Beier seines Solädrigen JudiKums dielt der Bolfsbildung aberein Wissischerderten
baden, E. K. deine St. ordentliche Mitgliedervoerlandmung ab. Kach dem Jahresbericht, den der Godinkende der
bötel und dem Kallenbericht, den der Godinkende der
bötel und dem Kallenbericht, den der Godinkender der
bötel und dem Kallenbericht, den der Godinkenden
Bolfsbildung weitergearbeitet. Wie groß in allen Gofischer unsteres Bolfes trob des kinweren Kingens ums ichaluben
Bolfsbildung weitergearbeitet. Wie groß in allen Gofischer unsteres Bolfes trob des kinweren Kingens ums ichaluben
Bolfsbildung weitergearbeitet. Bie groß in allen Gofischer unsteres Bolfes trob der kinweren Kingens ums ichaluben
ben der die der der der der der der der der der
Bolfsbildung weitergearbeitet. Bie groß in der ein des Bereins Schreichen der der der
Bes Bereins. Breifich muste der Befegebilde in Kindetracht
bes Rereins. Breifich muste des Bereins und im tommenden
der ihmertwen Finantlage des Bereins und im tommenden
Bahr zusammen nur 12 M., die Leidsgebilde für Kachmutaffeder für jedes Pund und 14 Tage Leizert 50 Si. Auch
Gennen Dalbiabrestarien zu 8 M. aelöft werden. Eine Sahresterte zu 9 M. berechtist zur Benutsumg der Bückereien
und der Abliebereich eine Allegem 2 am Boleplat.
Bestere ertreute fich im Berichsbiade einer führbin wachkenden Beinderzahl, die im gangen 41 840 Gettug. Erforulicher
weise lonnte auch eine wegen Benutsung der Bilderschale
au Beiekungsweden oschälosiene filmte Bibliototet lett
1. Sanuar 1922 im neuen Deim in der Derrealfwile am
Jetelerung mebet eröffinet werden. Ebenlo wie bier, seige
ten die in Brage kemmenden Stellen auch dankenben den Belegen der geständene Alleiben, den der der den
Bolfbrichen Lo das dermenden Beleiten auch den den erben
Berbenden Benderen mehre Bertischen der im der Gelichen
Bertische und keiner werden Beleiten auch den der Beken der der der der den Bertische Beleit zur
Bertisc Bohl unferes Bolles in ber alten Beife fortsetzen foll.

— Das Luft- und Sonnenbad "Bolfspart" bat den Sommerbetrieb eröffnet. Das Bad üt nunntahr fertigoeftellt und durch ein großes Warditid erweifert. Besichtigung üt nur nach gestattet nach Lölung einer Ginlaftarte.

— Dochsche und Leruseberatung. Im Anschlaß an den deutschen Gewerbeichultag fundet vom 1. die 7. Juni om der Universität Frankfurt a. M. eine dochschalmoche kant. Die Borsenungen gliedern fich im vier Grunden: Ingendennde, Berfaliung und Wirtlichaftisfunde Anatiff. Ergündendende Berguitalfungen, 46 Redner werden in 116 Stunden über ihre Spezialgediete referieren. Auch der Berufscheratung und den domit zusammenhängenden Brodleinen ist ein angemeisener Raum zusewiesen worden. Angegliedert uft eine Ausftellung über Berufsderatung und Eigmungsprüfung.

Geblet des Bidungsweiens und der guten Unterhaltungskteraiur, und es gibt vor assem tünftlerüche Publikasionen
von dewundemswerter Kraft und Schönbeit des Ausdrucks.
So zeigt es fich, daß die Ausstellung ichon icht den von
ibren Begründern augeitredten Iwed erfüllt, die Bölfer
durch die Macht des Gostes einander nüber zu dringen und
fie zu lebren, einunder bester zu würdigen, als es discher in
allgemeinen der Fall gewesen kit. Es sit dem fugen italienis
ichen Betleger Vernporad, dem Erössberten der Ausstellung,
wahl zu wünkhen, daß während der langen Dauer der ichen Berleger Bemponad, dem Kräftdenten der Ausstellung, madl zu münkden, dog wödrend der langen Dauer der Buchtemeste nacht nur die eindermitigen Bestader, sondern auch Götte aus aller Welt die Gelegenbeit wahrnebmen nögen, um dier emmal aus unmittelbaner Auskauung eine Boritellung von der Summe alles desien zu erbalten, was auf gestigem Gedier sinerbald der sidelsstehen Welt geschaften wird. Deutschlend fann aber leinerheits überzeugt sein, daß es der dieser Gelegenbeit vielleicht dester als dei manchen anderen internationalen. Bulanmenstünsten dertreten üt. Sadon allem die Jahl von 100 Berlogern, die dei aller Berichiedendeit ütes Einseldapaliers doch eine imponierende Gesamtädde eindielen, dürtte wohl saum von einem der anderen Länder, in denen melitens eine Art artitoliarische Oligaräne innerdald des Berlogswesens vorsuberrichen ichemt, erreicht werden lein. Es ist darum nächt weiter verwunderlich, daß die Teilnahme der Besucher auch nach den Eröffnungstagen sich gans össenschens vorsuberrichen ichemt, erreicht werden lein. Es ist darum nächt weiter verwunderlich, daß die Teilnahme der Besucher auch nach den Eröffnungstagen sich gans össenschen der und nach den Eröffnungstagen sich aus ohneren dernacht nurden, waren gewis nicht nur von dem ehrlichen Willen nach einer neuen Bertständigung getragen, der die ganze Ausstellung bederscht, sondern auch aus ehrlicher Hochachung bereitet.

#### Uns Kunft und Ceben.

"Nuboll Bersog. Als der Dichtet vor beinabe swamsig Ischren mit leinen Romanen "Die vom Niederwein" und Die Wintotiens" die noch beute zu den besten Lesstumgen der deutschen Erzählerliteratur gehöten, an die Offentlichkeit trat, war man derechtigt, in ihm die große Hoffentlicheit trat, war man derechtigt, in ihm die große Hoffentlicheit trat, war man derechtigt, in ihm die Gewartungen von damals det Dersog nicht erfüllt, und sich durch eine kaum andere Bielschreiberei allmählich immer mehr zum "belieb-ren Romanichtstitteller" verflacht. Die Aorleitung eigener Berfe im lieune Saal des Kurdanles zeinfe ihn von leiner neuen Geite. Einige Wirtung dinterließen die Gedickte, die nicht gewode tief amgen, aber durch gefällige Kaum und

Der neue Komet. Aus Seibelberg uird uns berichtet: Der von Sfiellemp in Kapstadt am 17. Mai 1922 bemeinentdeckte Komet, von welchem um 20. Mai im Seibelberg zwei Beobachtungen gelangen, konnte am 22. Mai trot keiner Orchtickwäche auch an der bieligen Sternwarte beobachtet werben, lo das nun drei Beobachtungen, die zu einer Badndestimmung notwendig sind, vorliegen. Der Komet sit kein verwacken und eine Rerdicktung nach der Mitte die kann zu erkennen. Er befindet sich im Sterpbild des Kredies und bewegt sich in nordöstlicher Richtung auf den Groben Bären zu.

— Gefährliche D-Zugdiebe. Aus Frantfurt a. M. wird ums derichtet: Zurseit verübt in den Schnellzügen eine aus dere Männern und swai Krauen destedende Takkendiebesdande Berdrecken Die Kande andeitet mit Betäudungsmitteln. Sie reicht den Gabrafften weite Billen, die gegen Dutten und desterfeit besten iolen, die ader ichleimirfend sind. Ein amerikantieher Reihender sit auf diese Weste das Opfer der Bande geworden und um 80 Dollar (23 000 M.) destodien worden.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes, \* Staatstheater. Die erste Auführung von "Scampelo" ift auf den 2. Junt seltgesest. Die Komödie, die das Repertsirestille des Renen Theaters am Zoo in Berlin ist, wird von Dr. Hans Buzdaum in Spese

Theaters am Zoo in Berlin ift, wird deb La. Done den Berchoven im gefeht.

\* Kurhans. Bei Aufführung der B. Sinsonie von Berchoven im 4. Festsonzeri um Frestag dieser Woche wirfen außer dem "Cocssinenversen" fessende Salisken mit: Sopran: Anna Kaumesstet, Allt: Anna Baumesster-Jacoba, Tenae: Frih Mindyaffen, Bidf: Wilhelm Fenten. Generalmasstetesfer Germann Abendreit ist dereits hier eingestossen und dat heute (Mittwoch) die erste Prode mit dem Kunorchessen abgehalten. — Dun erste diessährige Cartenses mit Jenerwert ih sin kommenden Samotag im Kungarten vorgeseden. — Lieselset und Connad Berner kongertiesen am Somitag, den 28. Mei, im Kunhause mit vollhändig neuem Drogramm aus den Jenes der Komanite.

ieg, den 28. Mel, im Kurhause mit vollständig neuem Programm aus den Tagen der Romanitt.

• Teissue. In der um Dienstag, den 30. Mai, abends 81% Uhr, in der Teibline kutsskabener Meinen "Der siede Klubsessen Wiesdadener Kenne "Der siede Klubsessen Wiesdadener Könsler und theinischen Originale mit. Die Bührunausskatinitung lieset die Fitma B. Schwitt, Triedelchstehen, die moderne Garberode ist entworsen im Aielier der Fitma Guldun Rötter. Der Gerverfags ab Dennerstag und die sieder der Fitzus Guldun Rötter. Der Gerverfags ab Dennerstag und die sieder der Kultungskeilen.

• Die viederheite Sorikfrung des Einkein-Gitms sindet als Matince um Gonntog, den 28. Mal, vormitings 161% Uhr, im Bortrogssusf des Keinen Kinsens hatt. Karten der Welff, Stöppler und Acttennäher.

#### Mus Dem Bereinsleben.

\* "Deutsch. Dem ofratischer Jugenbbund". Im Gonnieg, ben 28. Mal, findet ein gemeinsurr Tagesaussing nati über hatten-beim, hallgarter James, Rioster Ebetbach nach hattenbeim gurud. Rähere Besprochung am Freiteg.

#### uus Provinz und Rachbarichaft. Die Musiverrung ber Metallarbeiter.

Die Aussperrung der Metallarbeiter.

fpd. Franklurt a. R., 23. Rai. Die Aussperrung der Metallarbeitet im Wittschaftsbezirf Franklurt, die Montingabend begann, wurde beute vormittig in allen dem Berband der Retalludustriellen angeschlostenen Betrieben durchgeführt. Kur in einigen flaheren Werlen, die der Arbeitesberorganisation nicht angeschlosten find, wird gesarbeitet. Unter der Arbeitechaft macht fich idem beute eine itarke Stimmung dabim gelsend, lobald als möglich wieder in die Betriebe zu geben. Es At nicht angeschlosten, das ichon in den nächten Aazen eine Einigung in Franklurt auf Grund der Richtsche Williamen.

Ungebedte Millionen. fod. Frankfurt a. M., 22. Mai. Der Magistrat bat einer Borlage an die Stadtverordneten-Verkammtung über den Abichluß des Daushaltsplans sugestimmt, wonach der Etat nach Emisbung erdöhler Einnahmen, wisdelondere aus den Steuerüberwerungen des Reichs, sich ausgleicht, abgeseben von 75 Millionen Mark die die kädtischen Betriebe zur Deckung über Mehrausgeden an Berlonal und Material-fosten aus weiteren Tariferhöhungen aufzuhringen haben.

#### Sport.

- Juhan. Die Spielvereinigung Wiesdaden schieg um Sonntag die Allforia Griesdeim (Anklasse) mit 1:9, während die Z. Mannschaft gegen die I. Mannschaft des F.E. 1813 Erdach ein unentscheben 1:1 erzielle, 1 Jugendwannschaft — K. Rannschaft Alftoria Wiesdeden 1:1 erzielle, 1 Jugendwannschaft — K.A.S. 1817 Rainz L. Jugendwannschaft 0:1. Downerstag (Himmessalt) teits die L. Mannschaft in Gelsendeim den den der Anklysel gegenüben. Die L. und 3. Mannschaft tessen siehen Vier auf dem Viek hinter der Beitsedennschaft die 1. dezw. L. Mannschaft des Frahdallstudes 1900 Chrich. Beginn 2 Uhr dezw. A. Mannschaft des Frahdallstudes 1900 Chrich. Beginn 2 Uhr dezw. A. Mannschaft des Frahdallstudes 1900 Chrich. Beginn 2 Uhr dezw. A. Mannschaft des Genning gegen die gleichen Annschaft des Gereinschaft des Beitschein und bei der Verlausschaft des Kannschaft ist an himmestadet spieltzet. L. Mannschaft inken ihm eliebet spieltzet. L. Mannschaft inken himmestadet spieltzet. L. Mannschaft inken bei Mannschaft inken himmestadet spieltzet. L. Mannschaft inken die Kannschaft inken Besteheim aus. Spielirfigt ihr Saumeifterichnite-Rudipiel gegen 3.6. 10 Beilobeim aus. Spiel

ichnumgvolle Sprache sich auszeichneten, wenn sie auch unter dem eines emtönigen Bassos des Kortrags Atten. Dageger geriet die in Rüdesheim brößende Rovelle "Aungdrummen" gans in iemen glatten und ichonsärberischen Eist, den die abonwenzinnen des Besetränzdens bodschäben. Der delb it seldigeständlich von Adel und ebennaliger Karallerrischutnant, edenso iesbitzetständlich ist, das er megen eines dund ken Kallen üblichen kante Gerganzenbeit nach dem in solchen Källen üblichen komerka dat verschwinden milien. We aber der Arbeg ausdrückt, ellt er an die Kront und verrichtet natslichk Member der Tapierseit. Gesagenstich eines Beimtunfandes verliebt er sich in ein berrsächen ausges Blut" – nuch ich noch erwähnen, das das Rädechen keinen Wiennig Bermögen besint? – betratet es, und verzichtet auf die Rechtlichner, die ihm als Malaratsberren genöberne beit wisellen, damit ieme ebse Gestimmung in die gedichrende Beimalbum gerüft werden lann. Dazu Flieden, Tasilier aufdienen Damenweit werden lann. Dazu Flieden, Tasilier und liche Requisite der Rheinromantit. Die siemlich sahlreich erschienen Damenweit werder genochten Weiner auch die inoradüch aus dem Stittenfler austaubenden Detten und underen Beisell einstimmten, die gelächen Abernaan pries, der dem Beisell einstimmten, die geläche Stitzen und underen der der den und der der dem die Kennellen mit der der dem die Kennellen und der dem die Kennellen und der der dem die Kennellen und der der dem die Kennellen und der der dem dem die Kennellen und der dem die Kennellen und der dem dem die Kennellen und der dem die Kennellen und der dem dem die Kennellen und der dem die Kennellen und der dem die dem de

Sematires em fraitines Bravo survien. W. W.

\* Franklurier Theater. Aber eine Uraufflörung
um Franklurur Reuen Theater. Der blaue Deinrich".
Schwart m 3 Alten von Otto Schwarz und Georg
Lengbach, wied und auchrieben. Es wind Sommer. Der
Gerit will auf Reifen. Die Konsertaärten füllen fich. Der
Manned ichlist aus und trifft alle Melt vor den Hindalten.
Ihre lollte er da die Ludippelantoren auslahlen. Ibeatingis
iches Hochtericht im Rieuen Theater". Die eitem Seibel
ichnunklum urdes füde, est als das frühlen Sach der großen
Altes anackoden ward, files die alleemeine Abelinas
rapide. Beim dritten das ser obagen die Mogen der
Onterfach beinaftigend auf und nieder. Dauter Schaum.
Aber das bedaute dem Hindisch. Es tafte und wollte seine
Onder faben. So erichtenen die beidem Schöder ind ergrückten in Goldmarkföhrung. Darbei warden kie eigenlich
mur die Bleibeiertungen. Dem Sauptverdelenst batte der gute
Einzehenker Orio Mallburg. Es meiherlendigen von Er-

beginn 1 libt. 2. Mannschaft spielt gegen Germania 4. Mannschaft votmittogs 19.30 Uhr, beide Spiele auf dem Rassau-Spertplat an der Altslass krohe. — Berein für Aufenspiele Wiesbaden-Dobbeim sching am Sonntag mit seiner 1. und 2. Nannschaft die gleichen Mannschaften von "It. Tutner" Frankenihal mit 6:1 bezw. 4:1. Am Sonntag, den 28. d. R., spielt die 3. und 1. Jugendmannschaft in Kastel gegen die gleichen Mannschaften von "Bousstus Austel. Anstoh 1. Jugendmannschaft 1 Uhr, 2. Rannschafte 214. 18e.

Handenstell mit Gel besm. 4:1. Am Sonntag, den 28. d. M., [pielt die 3. und 1. Ingendomnunschaft in Kalbel segen die gleichen Tennschaften von "Borallie" Kalbel. Ankoh in Lughei segen die gleichen Tennschaften von "Borallie" Kalbel. Ankoh in Lughei segen die gleichen Tennschaften von "Borallie" Lite. Ankoh und Landersteine Miliedaden vereint nund 60 Mennschaften mit über 780 Läufern und Oklorinnen. Der Blauf erfolgt am Kurhaus. Won der Noberbunden Miliedart der Gemenkerzer. Tannusfrahe. Scalgalle, Coulinfirahe, Micheldburg, Schwalbacher., Ohie, Milhelmitrahe, odere Kolonnade jum "Ich am Kurhaus. Die Läuge der Laufftreck beträgt 2000 Neuer. Tede Mannichten 20 Läufer nut Maonahme der Knaden, deren Mannichten 20 Läufer kalt ind Läufer, mit Maonahme der Knaden, deren Mannichten 20 Läufer kalt ind Läufer und Annahme der Knaden, deren Mannichten 20 Läufer kalt ind Läufer der Kunnereins und des Spectrectins den Mendenpriels der Gladt Miesbadden zu verteiligen hat. Die verbraußen Preise, die für die 8 Laufflässe geliffele wurden, ind in der Kunkhamblung dek. Wildelinkrüche ib, ausgehell.

\* Beschatzlicht. Die Leichtaftlerischbielsung des H.-S. Germunia Wilesbadden deracht ein werspungenen Sommtag det ihrer erfinaligen Teilmahme an den bleschäftigen Bahmertlämpflem, obnohl nur der Kunkhamblung der zu den der sich der die Reier Kolonnertlämpflem, obnohl nur der Kunkhamblung deres den der jehne Erfolge mit nach haufe. Gellmeiler Launte in Main, dei der 40 Reier Korfprung für fich entschen der in der für der Kunkertung der fich der gegen der ihner den der konkertungen. In hienallich überlogen mit läber 40 Reier Korfprung für fich entschen für der der Reichgen der Löche der Gemenke es auch in der AD-Meterkrecke, mo er 3. Stoger beited, Judier der der Kunker der Schalber der der Kunker der Schalber der der Kunker der Schalber der der Kleise Germunde der Schalber der der Schalber der der Löche der der Schalber der der Kleise

#### Bermischtes.

Das neue Mostan unter "Bar Rep".

Das Mosten von beute macht einen volltommen veränderten Eindrud gegenüber dem tommunitischen Mostau vor wenigen Monaten. Un Stelle der vernagelten henster und der dasbleeren Sowietlädden lind wieder Auslagen getreten, die einen überfluß an Dingen darbieten, und die Todesstaute wird von neuem Leben odgesöft. Mostau ist nun unter der Detrschaft des "Jar Rep", dies ist der vollstümliche Rame für R. E. B., d. d. Novaia Etonomitcheskaia Bolitika, die "Neue Wirtschaftsvolitit", die plözlich dem durch den Kommunismus ausgezehrten Körper der Stadt das Fieber eines ungelunden Kapitalismus eingeimpst dat. Dies neue Mostau khildert der Sonderberichterstatter des "Nandelter Guardian". Artur Ramsome, der ieht kängere Zeit in Kuksland gewellt dat. "Unter Zar Rep st alles erlaubt, das st eine Horze, die man immer wieder im Gespräch döten kame sieden gestauten, eine Ungebeuerlichteit, die aber im völligen Gegensot zu dem alten Mostau der kommunisischen Beriuche iede. Eitsteiews berühmtes Eilziafeiten Geschäft sit mit Scholoaden und Kuchen voll angefüllt; es gso Mergen von einganten Schuben und kolidaren Damenditen. An

imperungen an alle möglichen Schwänke um seine Wangen. Aber auch die beiden Dickter baben sleisig und underert von allen Seiben zusammengetragen, was sonen nichtich sein sonute. See baben, was sie sander und ersanden, sehr gesichnet gemischt, raffindert ausgerechnet, die Indichunten genau ausgemessen, und so musten die Lachdomben pladen, oh sie wollten oder nicht. Es war ein schoner Abend Der ante, alle Gott des Blödsinns siegte und alse neigten fröhlich des Haubtütrate Graf. Siet mit Tochter Olompia in Vaden Baden. Nariet aus weichen, ditzgerlichen Freier. Schulze. Papierwerteusper sommt. Hat ihm schon. Muck Adminische Geschiedt. Phred als lästiger Schlobinkasse die handelt. Darf Frau erst nach 300sägiger Bewährungsstist daben. Wurd einersäch Schmeikt Veter necht Tochter, bat lein lebon. Wurd schole an Fabrisbesiter Bollenbach, dernetet desen Doder. Blaubtütiger Graf mit Tochter. Hat besten geben Baden. Siede oden. Blaubtütiger Graf mit Tochter. Hat lein lebon. Bollenbach sommt mit Frau und Schwiegertrater ins Schlos. Schulze zu Tode erschtzosen. Terwechseltungen, Sitzuarionstomiseren. Dasu Freund. Tienbündiger aus Airika. Schreibiräniem, Mannerseind. — Extologestönt zu Eine Doder Baden. Sitzuarionstomiseren. Dasu Freund. Tienbündiger aus Airika. Schreibiräniem, Mannerseind. — Extologestönt zu Eine Doder Baden. Sitzuarionstomiseren. Dasu Freund. Tienbündiger aus

#### Meine Chronit.

Der ils, des Begründers der modennen stonistischen Bewegung, werden in Kürze vom Züdischen Berlag, Berlin, veröffentlicht. Das Wert umfakt 18 Bilder, die in doei Bänden erscheinen, von denen der erste derveits Ende Zumi vorliegen dürfte. Sie umfassen den Zeitmum vom Zahre 1896 die zum Jahre 1904, in dem er start, und entdalten verligde Bernste über allgemeine vollische Borgänge die ler Jahre, die zum Teil noch undefannt find.

Bildende Kunst und Musit Die Räume des Kasiejer Damissreichlosses werden in den Tasen vom 3. Juni
der Damissreichlosses werden in den Tasen vom 3. Juni
dies 28. August einer großen Kunstschapen vom die den in der
die desten Ramen auf dem Gebiet von Walerei, Grandit
und Bilddauerkunft vertreten sein werden. Reben 230 Digemäßen, Agnarellen, grandlichen Bilditern werden auch
gediede Pildwerfe u. a. von dilbedrandt. Kolde
und Scharts ausgestellt. Es werden alse Etromungen der
den Kunst ausgestellt. Es werden alse Etromungen der
den Kunst ausgestellt. Es werden alse Etromungen der
den kunst ausgestellt, Ges werden alse Etromungen der
den Kunst ausgestellt, Ges werden alse Etromungen der
den Kunst ausgestellt, Ges werden alse Etromungen der
der fichen Kunst aus fürem Recht tommen. Belonderes Inieresse der Thoma und Steinbaulen auch die ältene Kasseler
Mederei möglicht berüstschaftet werden foll

alles macht "Zat Rep".

"Die Fraus. Die Stadt Son Fratello, in 850 die 700 Meier Weeresdide um Kande einer siehnen Dechsiche nade der Archiste von Sigsten bide am Nande einer siehnen Dechsiche nade der Archiste von Sigsten gelegen, wurde fürzlich dern eine "Frana" größtenteils perfidrt und des gelegen, wurde fürzlich dern eine "Frana" größtenteils gelenkt, mit von neuem die Aufmerksomseilt auf diese Landplace Taslens gelenkt. Was ist eine Frana? Isleisen ist besanntlich größtenteils Sedirgsland; die univeren Teile der Appeninenderge sind nun weich von einem Kantel weicher Tone und Vergel umbüllt, die dei farster Rösse aufgene und keicher Tone und Vergel umbüllt, die dei farster Rösse aufgene und selfigen Unterlage verlieren und pader an den Hongen wohn keichen und Seleiten sonen kansen abstellen und gedi zugrunde. Frenzische verschieden son der Franze der Sedieden ha. Bahndömme siehen ausseinsnder, Kahneinschnitte sullen sich mit dem vom den Sängen abstellegenden Brei, an Bergwänden kommt der Gehaden vom den Sängen abstellegenden Brei, an Bergwänden kommt der Bahndömen und Gedände stätzen zusammen. Tiefes Gleitien der Erdodorfläcke, das sah auschlichstich in der nassen des Waldes, zu der man sich in dem kahlenarmen Ikalien versähren ließ, zu der Geundlichsteil und erst intalge der weitgebenden Ausredung des Waldes, zu der man sich in dem Talleen. Ind des sicherteit, liegen is viele Creichaften Italien Auflichen der Gesunderlie und Sicherteit, liegen is viele Creichaften Italien aus siesen kalle in den Talleen. Und des sieders den Bahlen den Geschieben Stalleen, des dies felten kalle in dem Berghüben, die aus siesen kalle in den Bergen kein der Kallen. Ind des sonen Salleer in dem Bereich des Gleichenges gernaten und mit abstürzen; so war es 1881 in Cahestrenas, so 1822 in dem eingangs erwähnten San Fraskle, wo zehleren Ital den Archiben erwähnen der Archiben den Archiben einschaften und auch Krichen eingangs erwähnten San Fraskle, wo zehleren Ital den Archiben erwähnen vor der Archiben und auch Krichen raten und mit gottenen Can Fratelle, mo gabireiche Saufer und auch Rirchen ber Frana jum Opfer fielen und ein großer Teil ber Bewolferung gerabe

der Franz jum Opfer sielen und ein größer Teil der Bevölsteung gerabe in der ungünstiglen Jahreszeit abdachlos murde.

Der versieben Blusenausschultt. Wie die "Näx. Bolitifn" zu melden meiß, soll in der Tichecho-Slomafet den gesenten weiblichen stanzen nur in geschlossen Blusen zu erseitt werden, finstig in den Antstäumen nur in geschlossen Glusen zu erseitt werden, finstig in den Antstäumen nur in geschlossen Glusen zu erschienen. Unschieden der Regierung mit den Blusenausschnitten der Damen, oder sogen wer dester zu sehren, wir den von gerage werden, die hele Ausschaft finnte ger des gunge richechliche Staatsgebäude ins Wenten geragen, und der weinzig Allesnausschaftt dawei der Verlagen gemacht. Biesleicht finnte ger des gegen Klusenausschaftt dam klitzlich ein erfolgreicher Schieder und sehr ihm lang und breit einen Streiffall auseinander, den er mit einem anderen Errentsum seiner Zunft hatte. Schliehlich fragte er ihn, ab er gegen seinen Winspener Rechtsausschlatte. Der Anwalt desalte dies eistig. Das Necht sei sonnenstar auf seiner Seite und des Forzeichn des anderen grenze hart an Getrug. Der Verzeichnungli, erniberte der Munn, "also werde ich nicht prozesseren. Ich sin nämlich nicht ich, sondern der anderen." nicht ich, fonbern ber anbere."

#### Reues aus aller Welt.

Gin fomeres Boetoungliff ereignete fic auf bem Comentinfee bei floberg. Gin Bierer bes Anbervereins, ber einem auf bem Gee treiben-Ronigeberg. Ein botter vo Andetverein, ber einem an bem Gee treiben, ben Ruberer Silfe leiften wollte, ichtig bei farfem Rotwind voll Maffer und fenterte. 3met Insosen fannten lich durch Schwimmen retien. Die brei anderen, die das Best wieder bestiegen und fich von Wind treiben ließen, werden vermist. Gie find zweifeltes ertrunken, du das leere Best

treibend aufgefunden wurde.
Berbotener Fischlang. Der Fischbampfer "Abmiral" aus Bremerhaven wurde wegen ungeleglicher Fischerel dei Sübisland von einem banlichen Konirolischill angehalten. Der Fichrer des Dampferd wurde ju 10 000 SK. Geldirose verurteilt, der Fang und die Fanggerdte deschianehmi. Eine Hipmelle in Varis. Abet Berts ift plöhtlich, einem Telegramm unfolge, eine hipmelle hereingebrachen, die, weil sie so dicht Cestumen ift, sehr sühfbar war. Gestern maren nicht weniger als 25 Grad Cestum in Satte ihre nicht gefannt Auch möhrend der Racht aine des Ibermameter wur auf 17 Grad herunter.

#### Handelsteil.

Berliner Börse.

Eerliner Börse.

S Berlin, 23. Mai. Heute hier vorliegende Nachrichten lassen Aussichten auf Verständigung über eine Regelung der Reparationszahlungen sowie für ein Zustandekommen der internationalen Anleihe für Deutschland günstig beurteilen. Daraufhin gaben die Devisenpreise schon im Vormittagsverkehr nach, worauf der Effektenmarkt gleichfalls mit Abschwächung reagierte. Darunter litten besonders einige Montanwerte, wie Kattowitzer, Köln-Neu-Essen, Phönix, Rhein, Braunkohlen und Rheinstahl, die bis zu 70 Proz. verloren. Für einige Papiere bestand zu höheren Kursen Nachfrage, so Hannover- und Ratgeber Waggonaktien, Kali Aschersleben und Westeregeln Alkali. Bankaktien lagen vernachlässigt, aber ungefähr behauptet. Auslandsanleihen im Zusammenhang mit der Mattigkeit des Devisenmarktes bei geringerer Lebhaftigkeit als gestern niedriger. Jedoch bestand für Türkenlose, ungarische Staatsanleihe 1913 bis 1914 und ferner für südösterreichische Eisenbahnprioritäten zu höheren Kursen Nachfrage. Deptsche Anleihen bei ruhigem Geschäft fest. 3proz. Reichsanleihe gewannen 2 Proz.

Kurse vom 28. Mai 1922.

	Staatspapiere	In.%	100	Dtach, Watt, u. Mun.	1420
	tohanchatz S. II	99.90	26	Daimier Motoren	629 50
- Bank		100	5	Deutsche Erdől-Ges.	1995.
the .	8. IV-V	&8.20	4%	Elberfelder Farbent	678
1/4	B, VI-IX	73.80	19	Eachweiler Bergw	E99
	1934er	96.10	19		
144	Charles of the Control of the Contro	77.50	26	Friedrichshütte	840-
b Re	ichsaniciae	85	15	Felten & Guilleaume	701
		83.95	7	Gazmotoren Deutz	
14/4		115	10	Geisweider Eisenw.	1055.
1000	*		35	Gelsenkirch, Bergw	
4 Bel	utsgebiet-Anlelhe	135	12	Griesheim Elektron .	788
- Bp	arprimien-Anielho	85.25	14	Höchster Farbwerke	681
o Pr	eul. Schatz-Auw. 21 .		15	Harpener Bergban .	1835.
6		100	78	Hindr. Auffermans .	455
4 Pr	eufi. Consols	84.75	0	Hoheniohewerke	205
31/6		67 50	0	Hösch Eisen u. Stahl	1230.
1	d. Aniethe 06-14	73.75	10	Dae Berghau	1340.
4 Ba	d. Anleine 08-14 and	78	0.	Könige-u. Laurahütte	1950.
4 Bu	yrische Anielha	83.50	90	Kall Aschersieben	1010.
214		69.40		Kostheim Celluloso	350
100	senbakn Vors.	75.25	16	Kronprins Metallf	1530.
71	mb. Staste-Ani. 07.	95		Lahmeyer u. Co	415-
		64		Lauchhammer	770
a m	ss. Anleike	78	6	Lindes Eismaschinen	1120.
200	che, Anielho	65.60	12		1010.
1 50	Car Anistro	40.00	18	Ludwig Loewe u. Co.	1985.
100				Mannesmann Röhren	835
Div.	Bank-Aktion.		100	Oberschies, Eisenbed.	635
10	Berliner Handelsges.	525	16	" Eis,-Ind.	1350.
9	Commers. u. DiscB.	301	17	Koksw.	1071.
8	Darmstädter Bank	293,	36	Orenstein u. Koppel	1140.
18	Deutsche Bank	591		Phon. Bergh, u. Haise	
10	Disconto - Commandit	434	25	Porsellant, Kahla	1500.
16	Dreedner Bank	324,50	14	Rositser Zuckerraff.	949.50
8	Mitteld, Creditbank.	262	12	Rhein-Nass, Bergw	1965.
10	Nation, B. f. Deutschl.	302	4	Rhein, Stahlwarks	1099.
11.7	Oesturr. Kredit-Anst.	83	12	Riebeck Montan	1780.
4.0	Reichsbank	205	15	Rombacher Huttenw.	580
2006		Substitute State		Rhein. Metallwarent.	440
		1000	28	Sachsenwerk	525-
Div.	Industrie-Aktion.		1.8	Schuckert Blektrin .	045-
12	Albert, Chem, Werke	1730.	12	Siemens u. Halske	950
20	Adler-Fahrradwerke	512	850	Südd, Eisenbuhnges,	222
20	Augaburg - Nürnberg	1125.	50	Versin. Glamastoff-F.	2510.
10	Allg. ElektrGes	675,-	15	Varsiner Papierfahr.	748,-
10	Bergmann, Elektria.	671	111	Versin, Coin-Rettw.	829,-
10	Bad, Anilin u. Sods.	704-	111	Weiler-ter-Meer Ch.F	880-
	Bismarck-Hatte	2005.	35	Westerogeln	1700.
15	Bochumer Guistahi .	1045.		Zelisteff Waldhet	:28 m-
4	Branerel Schultheiß .	595	300		400
23/0	Buderus Eisenwerke	802,-		Hamb, Amer, Paketf.	361,-
10	Beton- u. Monierbau.	655,-	0	Hansa-Dampfschiff.	
25	Deutsch-Lux, Bergw.	995,-	0	Norddeutscher Lloyd	
7	Deutsche Kallwerke.	1765.	9	Schantung-Eisenh	PB1
10	DtschUebersElekt.	-,-	0	Türk, Tabakregie	-
25	Donnarsmarck-Hatte	2040.	0	Otavi Minen	Total Control of the
	Dürrkopp, Bielef. M.	655	1 0	Gannacheine	
The same	merranable manners we		200	Contract of the Contract of th	and the same of
	W7		-	W Hune	

#### Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 23. Mai. In der Erwartung auf einen günstigen Ausgang der Pariser Verhandlungen hatte die Börse heute leichte Neigung zur Abgabe, wozu auch der leise Rückgang der Auslandsdevisen beitrug. Am schärfsten prägte sich das auf dem Chemiemarkt aus. Anilm 762, Griesheim 775 (+ 5). Höchst 696 (- 4), Holzverkohlung 1071 (- 24). Scheideanstalt 985 (- 4), Elberteld 680 (- 21), Waldhof 830 (- 15). Auf dem Montanmarkt waren die oberschlesischen Werte leicht befestigt. Caro 660 (+ 6). Oberbedarf 849 (+ 38). Die westleutschen lagen uneinheitlich, vielfach kamen sie garnicht zur Notierung. Buderus 820 (- 18). Luxemburg 1015 (+ 5), Harpener 1855 (+ 15). Gelsenkirchen 1060 (+ 2). Auf dem Kalimarkt keine Umsätze. Westeregeln 1730 (- 20). Der Maschinen- und Elektromarkt wenig verändert. A. E.-G. 682 (+ 7), Lahmeyer 420 (+ 5). Schuckert 627 (- 3). Schwankend ist die Lage auf dem Zuckermarkt. Frankenthal 876 (+ 21), Waghäusel 876 (- 4). Heilbronn 845 (- 5). Rheingau unverändert 900. Auf dem Einheitsmarkt standen bayrische Spiegel und Hafenmühle in Nachfrage, sonst bewegten sich die Umsätze in den engsten Grenzen. Gänzlich bedeutungslos war der Freiverkehr. Die Spekulation in den osteuropäischen Renten haben wesentlich nachgelassen. Zolltürken 292 (- 8), ungarische Goldrente 387 %.

Kurse vom 23. Mai 1922.

Obligationem.  Obliga
Obligationes.  Obliga
Obligationem.  Obliga
## Wiceb, Stadtani, v. 1900 ## Wiceb, Stadtani, v. 1900 ## Frankf. ## Higher. ## ## Frankf. ## Frankf. ## Higher. ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
Part
## Frankf. ## Falles Sekthelersi. ## 1070. ## Frankf. ## Falles Sekthelersi. ## 1070. ## Grankf. ## Alledernh. ## Gummi Feter. ## Heidernh. ## Heide
Post Sexikelerei   710
Sec.
## Frankf. Hyp. Bank
## Frankf. HypBank 101.25   10 Ordn & Billinger   1243.   12 Ordn & Billinger   1243.   1253.   1243.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.   1253.
100   100
1
## Hamburg Hyp-Bk
100.50 10
5 November 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
14% Nass. Landesbank V   96.50   10   Lederf Adl & Oppenh   18.7   10.
14-7
14-7
## Pfilishe HypBk 100. 15 Maschineal, Radeals 573. 100. 15 Maschineal, Radeals 573.
## Pfilishe HypBk 100. 15 Maschineal, Radeals 573. 100. 15 Maschineal, Radeals 573.
## Freuß Bod. Credit
## Freuß Bod. Credit
Central Bed.   93.50   Maschinenf. Moenus   280.
Print
### Pfanderiefek 90.— 10 Pfile Nihmanchines 526.— 24 Pfile Pfile Pfile Pfile State 1
#W Rhein. HypEL . 26.10 ##W Wittek . 25. ##W Rohrenkessel Der . 272. ##W Rechaffenb. Bunipsa. 26.10 ##W Rechaffenb. Bunipsa. 26.10 ### Rechaffenb. Zelisteff ## 388.
4ve Rhein. HypEc.     24.10       51/5/6     El.60       Div. Industrie-Aktien.     28 Rigers Worke . 245       20 Adierworke Eleyer . 510     Schuhfabrik Herr . 600       24 Aschaffenb. Buntpap 60 Bad. Anilinu Sods . 76 E 90 Schriftgied. Stempsi     80       25 Bad. Anilinu Sods . 76 E 90 Schriftgied. Stempsi     80
Div. Industrie-Aktien.   18 %   20   Retgers Worke
Div. Industrie-Aktien. 18 % Schneilpr.Frankenth. 501.  Malierwerke Kleyer. 510 Schneilpr.Frankenth. 501 Schuhfabrik Hers. 430 Schuhfabrik Hers. 430 Schuhfabrik Hers. 510 Schuhfab. A. Wessels Schuhfab. A. Missels Schuhfab. A. Missels Schuhfab. A. Wessels Schuhfab. A. Missels Schuhfabrik Missels Schuhfa
Div. Industric-Aktien. 18 % % Schnellpr.Frankenth. 501.— 20 Adierwerke Kleyer. 510.— 31 Aschaffenb. Buntpep. — Schuhfabrik Hers. 420.— 48 Schuhfab. A. Wessels 510.— 50 Bad. Anliln u. Sods. 762.— 50 Schriftgied. Stempel 650.—
20 Adierwerke Eleyer . 510.— 5 Schuhfabrik Herr . 430.— 5 Schuhfabrik Herr . 430.— 5 Schuhfabrik Herr . 430.— 5 Schuhfab A. Wossels 510.— 5 Schuhfab A. Wossels 510.— 5 Schuhfab A. Wossels 510.— 5 Schuhfab A. Milnu Sods . 762.— 30 Schriftgieß Stempel 650.—
26 Aschaffenb, Buntpapa — Behuhfab, A. Wossels 510.— Aschaffenb, Zellstell 328.— 22 Sc. ubstoff-F. Fulda — 20 Sad-riffgied, Stempsi 250.—
Aschaffenb, Zelistoff 838 21 Sc nhstoff-F. Fulds 50 Bad, Anilin u. Soda . 762 30 Schriftgieß, Stempel 650
to Bad, Anilin u. Soda . 76 E   90 Schriftgied, Stempel 650
It is a second s
14   Present Production of Section   10   1 doings month of a fine
40 Dayer opings many and the firement of the control of the contro
12 Beder at tratters
- Benz & Co
Il many total and the second of the second o
1000
10 Total Total Total Total Voltham Call   820 -
Wasanafabelle Pushs   805 -
Warmen Warm   - 14   Znekerf Frankenthal 276
15 Brouge Masch Vors 14 Zuck cri. Frankentan 870.

#### Die Lage am Metallmarkt.

Wenn auch infolge der Befestigung am Devisenmarkt die Grundtendenz am deutschen Metallmarkt in der letzten Woche eine teilweise nicht unerheblich festere war und bei einem Dollarstande von 290 bis 300 die Metallpreise haltig anzogen, so hat sich dennoch, so schreibt die Metall-

und Rohstoff-Gesellschaft in ihrem Wochenbericht, keine größere Wendung in der Belebung des Geschäftes gezeigt. Der Konsum bleibt nach wie vor in seiner Zurückhaltung bestehen, da er anzunehmen scheint, daß der Höhepunkt der Preise vielleicht erreicht ist, und die Umsätze, welche getätigt wurden, fanden hauptsächlich in Händler- und Spekulantenkreisen statt. Allerdings hat das Angebot, welches in den Vorwochen den Markt drückte, in den letzten Tagen fast ganz aufgehört, was wohl auch damit zusammenhängt, daß der Handel, bestärkt durch die festeren Auslandsnotierungen für Metalle, sich wieder aufnahme-williger zeigte, so daß die angebotenen Posten vom Markte verschwanden; auf ieden Fall ist die Tendenz weiterhin als eine ruhige und abwartende zu bezeichnen. Am Kupfermarkt machte sich eine beträchtliche Nachfrage nach Raffinade zur prompten und späteren Lieferung bemerkbar, in welchem Material scheinbar größere Posten vorverkauft sind, die gedeckt werden müssen. Im übrigen entwickelen sich die einzelnen Metallsorten in normaler Weise, am Wochenende waren die Preise im Zusammenhang mit dem festen Dollar besonders hoch.

Am Altmetallmarkt blieb das Geschäft weiterhin ziemtellen, ohne daß großes Angebot vorhanden war. Die Zurückhaltung, welche bei Neumetallen herrscht, tritt auch hier sehr stark zutage.

Die bezahlten Preise der letzten Woche waren unverbindlich wie folgt:
Elektrolytkupfer Höttenröheink M. 2225 bis M. 2400 wire bars M. 2000 bis M. 2000 Remeitedzink M. 2700 bis M. 2205

Dindlich Wie loigt:

Elektrolytkupfer
Wire bars M. 2000 bis M. 2000

Baffiundekupfer
95% . . . M. 7500 bis M. 2000

Reinnickel
9270 % M. 18700 bis M. 18500

Hatten-Weich
biel . . . M. 3000 bis M. 3125

Hartblei, je
nach Qualität M. 2400 bis M. 2700

Animosi

Reinniakel 98/91%. M. 18700 bis M. 18500

Hütten aluminium 98/91% . M. 12100 bis M. 12500

Zinn, Benka od. Austral. . M. 18000 bis M. 20000

Lötzinn 30 ek M. 7000 bis M. 8000 Regulus . . M. 2950 bis M. 5050 Queaksilber . M. 38300 bis M. 40000 Alles per 100 kg

Edelmetallpreise: 

Altmetallpreise, tiegelrecht verpackt in geschlossenen Quantitäten, bei kleineren Posten entsprechender Ab- bezw.

Altrodgus M. 5500 bis M. 5500 legierung M. 2200 bis M. 2500 legierung M. 2400 bis M. 2500 legierung M. 2500 M.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Stelberg. Die Generalversammlung endete mit einem Erfolg zugunsten der neuen Besitzer der Aktienmehrheit, hinter denen bekanntlich die A.-G. für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg steht. Als positives Ergebnis der mehrstündigen Verhandlungen, die teilweise eine sehr scharfe Form annahmen, ist zu erwähnen, daß infolge Beanstandung der Vorräte an Erzen und Metallen eine Vertagung über die Beschlußfassung der Bilanz eintreten mußte. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt: Oberbergrat z. D. Heinrich Vogel (Bonn), Generaldirektor Karl Reinhardt (Dortmund) und Geh. Justizrat Tewang, die sämtlich der Gruppe der Stolberger Zinkhütte angehören, sowie Bankdirektor Pferdmenges (A. Schasffhausenscher Bankverein, A.-G. in Köhn). Den hauptsächlichsten Gegenstand der weiteren Tagesordnung bildete der Antrag auf Abschluß einer Interessen- bezw. einer Betriebage mein schaft zwischen Rhein-Nassau und Stolberger Zinkhütte, der nach eingehender Erörterung ebenfalls die Zustimmung der Mebrheit fand. Gegen die sämtlichen Beschlüsse legte die Minderheit Einspruch beim Notar ein.

Devisenkurse vom 24. Mai, 12 Uhr mittags.

\* Berlin, 24. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Dellar notierte heute 294.- Mark, der Franken 26.70 Mark, der Gulden 115 .- Mark

Anzeigen für die Samstags- und Sonn-tags-Nusgaben des Wiesbadener Tagblatts bitten wir recht frühzeitig, wenn möglich ichon am Freitag, spätestens aber Samstagvormitiags 18 Uhr, ausgeben zu wollen, nu gute Aussührung und rechtzeitige Ausnahms gewährleisten zu fonnen. Der Berlag.

#### Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

23. Mai 1921	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	9 Unr 27 abends	Mittel
Inft- druck red. auf dem Meerenspiegei Thermometer (Celsius). Duantspannung (Millimster). Relat. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter)	782.4 70.24 90.2 12.5 71 N 1	751.4 961.0 91.6 12.7 40 8 1	751 4 61.3 22 1 14.0 71 N 1	761.8 761.6 24.0 13.4 60.7
Machate Temperatur (Country):	20 0.	Trie der E.	ro vambars	RESIDER WORLD

Wettervoraussage für Donnerstag, 25, Mai 1922 von der Metsorolog. Abteilung des Physikal. Versins zu Frankfurts. K. Wolkig. Gewitterneigung, trocken, warm, südliche Winde, Wasserstand des Rheins

am 24 Mai 1922. 2,02 m gegen 2,64 m am gestrigen Vormitting 1,92 1,50 3,52 .

Verlangen Sie kostenlos mündliche und schriftliche Beratung, Prospekte, Zeugnisse und Referenzen von Aerzten und Geheilten über die einfache und naturgemaße Selbst-behandlung mit dem Wohlmuth-Apparat. — Apparate miet-

G. Wohlmuth & Co. A.-G. — Generalvertretung: Wohlmuth-Institut Wiesbaden, Eltviller Str. 14 (hinter der Ring-

Tel. 2980. Instituts-Behandlung: Therapurol-Institut, Moritzstr. 24.

#### onenkambier Bestes Mottenvertilgungsmittel. Alleinverkauf: Schüfzenhof - Apotheke, Langgasse 11.

Die Abend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Beuptidriftletter: & Betti &

g für den politischen Tell: h. Letisch; für den Und J. Cantder: für den lofalen und prooinziellen Tell, son und hendel: W. Ch; für die Angeigen und Kellaus h. Dornauf, santlich in Wesedaden.

nd m. Berlag ber S. Goellen berg'iden hofbudbruderet im Illi dunte ber Shriftleitung 15 bie 1 Wie.

#### Bekannimadjung.

Es wird erwartet, daß die gegebenen Bor-idrifen genzu befolgt werden, ba nur baburch ein geregelter Bert-br von und nach bem Rennplat er-

geregelter Bertist von und nach sem mennblag erzielt werden kann.
Insbesondere ist den Anordnungen der Polizeibemiten unweigerlich Folge zu leisten, namentlich, nenn sie duch Erheben der rechten dand das Zichen zum "Dalten" geben, was daustjächlich bei der Einfahrt der Strazundahnwagen aus der Abeinstraße in die Franklutter Straze erforderlich

werden wird.

3uwiderhandlungen gegen biese Bestimmungen werden auf Grund der Strasenvollzei-Berordnung nom 10. Oftober 1910 mit Gelbstrafe bis zu 300 Mt. an beren Stelle im Unvermonnstalle eine Saftstrafe bis zu 3 Nagen tritt, bestraft

Biesbaben, ben 10 Mai 1922. Der Boliser Braffdent: Rraufe.

#### Wiesbadener Straßenbahnen.

Mit Tarifnachtrag XII tritt am 1. Juni d. 3. eine allgemeine Erböhung der Indepreise in Kraft. Darmstedt, den 23. Mai 1922. F247 Siddentsche Eisenbahn-Gesellschaft.

#### Bekanntmachung. Strandbad Schierstein.

Eröffnung: Donnerstag, den 25. Blat d. 3. Ueberschrt ab großer Damm am Floghafen, und awar Werftags von 9 Uhr ab. Sonnings nen 8 Uhr ab. weitere Fahrten nach Bidacf. F224 Der Gemeindevorstand: Keisels.

Nach fast 21/, jahriger Fachausbildung an den Universitäts-Hautkliniken in Freiburg i/B und als 1. Assistent in Halle a/S. habe ich mich hier niedergelassen als

11.0

L 0

а

t.

b

ile

g.

4.

ıı:

1.

Spezialarzt für Haut- und Blasenleiden

## Dr. med. Erich Peters

Wiesbaden, Langgasse 54, 1 [nahe Kranzplatz. Fernruf 5212.

> Für alle Kassen zugelassen. Spechstunden: 16-1 und 4-6 Uhr. Sonntags 11-12 Uhr.

#### d Triody Ma n. ul. meu. fileul. muelchen

(früher Dietenmühle) hält Sprechstunden für Hervenleiden und Sexualpsychologie

11-1,5-6 Taunussfr. 54, I Tel. 2722 (Deutsches Haus).

Privatwohnung Schillerstr. 2.

Tel. 4533.

#### Monopol-Trinkbranntwein

Prima Liköre - Deutscher Weinbrand u. Weinbrand-Verschnitt - Prima Apfelwein offeriert in Flaschen billigst

#### Hubert Gunkel

Weinhandlung, Essig- und Likörfabrik Dotzheimer Straße S3. Telephor Telephon 3845.

#### Debrere Ladungen

## Groktots und Steintohlenbritetts

F 144 für ich elifte Lieferung gefucht. Ellangebot an Fr. D. Buchholz, Magbeburg, hobenftanferting 9.

Schaufenster - Erker zirka 2 Meter breit, verkauft Robert Politevin, Rathausstraße 10. Telephon 5223. Freiresigide Waldandacht Himmessahritas 25. Mai, friih 9% Uhr, auf dem Spenerstoof (Nerotal, über d. Rochdentmal) von Bred. Tichien. F378 Bei ichlecht. Wetter 10% Uhr Erbauung im Rath



kaufen Sie noch am billigsten und in schönster Musterung

Tuchkandlung Groß- u. Kleinverkauf verb. m. Maßschneiderei

Oranienstr. 14 Telephon 1297.



Damen ichneiderinnen! Sermaunitz. 17. B. nehmen noch Runbich.

Theissen's Entfettungs-Kur

garantiert unschädlich. Paket Mk. 20 .- nur in Drogerie Alexi Michelsberg 9.

#### Einzelne

#### Auskünfte

Auskunftsstelle des Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden. Friedrichstraße 31.

S, id. rojo-lein, 3adetts fleib (17—18 3.), n. 350 Mt. Bernbardt, Dobb. Straße 20. Mittelb. 3.

Reizenbes altes

Bohnzimmer,
tompl., 25 lelten ichone
Teile. event. mit alten
Einr. und Ausstellachen,
fernet comb. Seerns
Bohnz. 11 Teile, bocheieg., erstell. Aust. wegen
Blatm. loiort an ichnellentichl. Räuser abzugeb.

Archit. Graubner,
Ablerstraße 3, Abb. 1,
Am Kailer-Friedrich-Bab.
Ech. w. eil. Bett. Mate.

Sch, w. eil. Bett, Mate. Derbett, 2 Riffen bill, au pert. Bernhardt, Doub. Str. 20. Mittelb. 3.

Salt neues 1%icht, Bett Sola. fl. Kleiberichrant, Stuble, Rahrijch, fl Ruche (Steil.), 2 Schr. 1050 M. Schmab, Drubenfitt, 7, B.

Schwar, Frudenitt, f. p.
Sehr ich, Diwan (neu),
aute Arbeit, dr. Gobel.
Besug, of, h. Bernhardt,
Dobb, Sir 20. Mittelb. 3
Kl. Pelterwagen
u. 4 cins. Räder su vert.
Schwarz, Bleichtz. 34. 2 x

Br. Fahrrad falt neu. 2000 Mt., su vertaufen. Selland, Gebanftr. 5.

Drilling-Jagdgewehr au taufen gefucht. Geft. Offerten mit Preisan-gabe unter & 368 an ben Lagbl. Berlag.

Tagbi-Berlag.

Suche zu faufen für eine einsachere Land Pensioneinsurichten:

1 Schlafs. die M. 15 000.

1 Speiles, die M. 15 000.

10—12 eins. Betten die Melder deins Melderlag. Walcherlage, werich Levriche, was die Levriche, werich Wandbiegel, drei Tevriche, ca. 23–33.

1 Viano, verich Weitst. Walchen uiw.

Offerten unter 6. 372 an den Tagbi Bettag.

Mahag Bett su faufen gejucht. Off. an Baver, hotel 2 Bode. Rähmaichine zu faufen gejucht. Saffe, öriebrich-ftrase 29, 1.

## Automobil - Turnier Bad

MbendeMusgabe.

19.—21. Mai 1922.

# Auf DEFEN Zahnrad-Reifen

WAGENKLASSE UBER 10 PS

Erster: F. Kleemann.

Zweiter: R. Schultze-Steprath .

Dritter: E. Irion .

Fünfter: E Kroth

Sechster: A. Köllner .

WAGENKLASSE BIS 10 PS

Zweiter: 6. Wallraff.

Dritter: Hptm. a. D. Reiter .

WAGENKLASSE BIS 8 PS

Erster: w. Glöckler Dritter: w. Rasche

WAGENKLASSE BIS 6 PS

Erster: w. walb

Das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigte wie seither der

Stroh und Banama-Wäscherei Bleichftraße 20.

#### Zahle hohe Tagespreise

für Mit - Gifen und Metalle, Bapier jum Ginftambfen, Beitungen, alte Buder, Atten, Stafchen aller Art u. Stanniol. Bestellungen werben abgeholt.

Rohprodutten - Handlung Groß

Offene und geschlossene Privat-

wagen nach jeder Richtung. 461 Garage GRÜN

7 Taunusstrasse 7.



Freitag, den 26. Mai 1922, abends 8 Uhr, im großen Saale:

#### **Festkonzert**

Leitung: Generalmusikdirektor Professor Abendroth, Coin. Orchester: Städtisches Kurerchester.

Programm: IX. Symphonie für Soli, Chor und Beethoven

großes Orchester . . . Solisten:

Anna Kämpfert (Sopran) Anna Baumeister-Jacobs (Alt) Fritz Windgassen (Tenor)

Kammersänger Fenten (Baß). Chor: Cacilien - Verein Wiesbaden. Eintrittspreise: 150, 120, 90, 60, 30, 15 Mk. Garderobegebühr 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Samstag, den 27. Mai 1922 8 Uhr abends, im Kurgarten:

#### Gartentesi

Konzert des Städtischen Kurorchesters. Etwa 91/4 Uhrt

#### feuerwerk.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten : 50 Mark. Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtax-karteninhaber: 26 Mark, mit der Abonnem.-oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.

Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kur-gartens nur bis 6 Uhr nachmittags. F267

Städtische Kurverwaltung.

#### Kurhaus Wiesbaden.

Aufführung der II. Symphonie von Gustav Mahler am 12. juni.

Sangeskundige Damen und Herren, besonders diejenigen, welche das Werk beim Mahlerfest 1921 nitgesungen haben, die sich an der Neuaufführung beteiligen wollen, werden höflichst gebeten, unter vorheriger Anmeldung ihrer Adresse bei der Kur-verwaltung, in der Probe am 30. Mai, 8 Uhr abds. (Aula des Lyzeums Schloßplatz) erscheinen zu wollen. Carl Schuricht.

#### NEROBERG

Am Himmelfahrtstage und an den beiden Pfingst-Felertagen:

= Große Konzerie ==== des Wiesbadener Musikvereins mit ausgewähltem Programm.

Anfang nachm. 81/2 Uhr. Außerdem jeden Sonntag Konzert. -

# ---------------

Heute neues Programm:

und Konzert.

2 Waldemars | Edgan Brothers Zahnkraft- u. Balanceakt. d. lebende Flammenwerfer Staunen und sehen, die größte Attraktion! Einfritt frei!

In den oberen Raumen:

#### Tanz-Kabarett.

Original-Jazz-Band (4 Herren).

Café-Restaurant "Drei hasen" Waldit. Gröffnung des Gatten-Restaurants am Simmelfahrtstage!

Täglich: Tanz im Freien!

in ber Bodie ab 6 Hhr abenbs, Conntago u. Jeleriago ab 3 Uhr nachmittags. 3. Ballrabenftein.

gefunde Bare, per Beniner 270 Mt. erifaltlich in Doubetm, Berbinbungsfrage 7.

#### Raffee-Restaurant "Rlosterschente" Riarenthal.

herrlicher Ausflugsort. himmelfahrttag von 4 Uhr morgens geöffnet! Ländliche Speisen. — Spez.: Prima Apfelwein. B. Söhler.

Am Samstag, den 27. Mai cr. pormittags 10 Uhr beginnenb, verfteigere ich zufolge Auftrags wegen Wegzug im Haufe

## Megandraftraße

nachfolgend verzeichnete Mobilien öffentlich freiwillig meistbietenb gegen gleich bare Bahlung, als:

1. 1 tadelloses Rukb.-Rlavier (Marte Banbt, Coblens),

2. 1 qui erhaltenes Eich. herrenzimmer, besteh. aus: 1 Bücherschrant, 1 Schreibtijch mit Auffat und Geffel, 1 Cofa, 1 Tifch, 6 Leberftublen u. 1 Aftenftanber,

3. I fompl. Ekzimmer, bestehend aus: 1 Bufett, 1 Rrebens, 1 Tifch und 6 Stuhlen,

a. I fast neuer, iconer Berser Teppico (2,8×3,60),

s. 2 tadellos erhaltene Teppiqe (2,5×3 unb 3×4),

6. I gut erhaltene tompl. Badeeinrichtung.

Ferner: 2 Spiegel mit Komolen, 1 Trumeau und verschiedene lleine Spiegel, 2 Bertifos, 1 Konsole, 1 gr. Auszichtisch, die versch. andere Tische, 1 Rahmaschine, 1 2tur. Reiberschrant, 1 Hutschrant, 1 Sosa mit 2 Seffel, 2 gut erhaltene tompl. Betten, 1 Lehnstuhl, biv. Etageren, 1 Trube mit Riffen, 1 Angahl Aufftellfachen, 1 Gisichrant, 1 Gasherb mit Tijd, 1 Rollwand, fonstige jum Saushalt gehörenbe Gegenftanbe, berich. Damenfleiber und 1 Belamantel, außerbem eine Bartie gut erhaltene Bucher, als:

#### l gut exhaltenes Ronversations-Lexiton.

1 Ritters geographifches ftatiftifces Leriton, Bolfgang Mengels Gefchichte, Raturgefcichte ber Bogel, 1 Bartie Jagbliteratur, verfc. Baebefer und fonftige verschiebene Bucher. Befichtigung am Freitag, ben 28. Mat, bon 8 bis 5 Uhr nachmittage.

Auttionator und Taxator Sanbelsgerichtlich eingetragen

Wiesbaden

Quifenftraße 43.

Telephon 5207.



Sawarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

· Crauer-Sifte • Traner-Schleier

Traner - Stoffe son ber einfachften bis gie elegenteften Gubführ:

Blumenthal

## Extra

hohe Bezahlung. Suche Rinder-Riapp-wagen mit und obne Berbed. Boft. genugt.

Rarl Betri Franfenftrage 26, 3.

2-3 PS. Motor

su faufen gefucht, Stahlwarenhaus Araemer, 26 Langgaffe 26.

Raufe Frauenhaare und repartere Spangen. Steiner, Dam. u. Berrn-Frifeur. Berberftrage 18.

Sutes Biano ju verm. Bielandittage 23, 2 L.

#### Entlaufen Deutscher Schäferhund

auf ben Ramen "Pring" hörend, schwarz-gelb gez., auf Rute schwarz Kreuz. Abzugeben gegen Belohnung Griedrichster. 52, 1.

Gefucht wird für jotori n şabnärştl. Brazis practundige

Empfangsdame welche die einfache Buch-librung tennt. Off mit Zeugn.-Abicht. u. Geh-Unipr. nach Rerotal & L.

Telephonist (in)

mit Stenographie und Schreibmalchine vertraut, und guten Empfehlungen gelucht, Vorzust. 3w. 10 und 11 vorm., 6—7 nachmittags Schwarzer Bod.

Sonniag abend im Kurgarten ober heimweg n. Dotel Rizzg eine graue Stoff-handtalche mit Kurdillett u. Krof.s Leder-Bortemonnaie. G. Belodnung von 300 Mart absugeben an Mrl. Trundle. Dotel Nissa.

#### Verloren

Sonniag morgen 10 Ubr Kapellenstraße bis Lang-gasse Damen-Armband-Ubr mit schwarzem Band (blauer Stein auf dem Remontoir). Gegen gute Belohnung abzugeben. Etraub. Kapellenstraße 9, 1.

gold. Ring

mit 3 Saphieren u. II. Brillanien im Alokter Eberbach verloren. Abs. gegen bobe Belohn. Abr. im Taghl-Berlag. Ff

gold. Medaillon m. Rett-chen in der Rabe Ruth. Da Andensen bitte abs.

gegen Belohnung. Sauler, Schützenhofftrage 13, Dunfelgr. Bortemonnate am 22. 5. am Westdahr-hof verloren. Absug. gen. Belohnung bei Denk, Gneisengustraße 21. Junger beuticher

Schäferhund entlaufen. Ges. gute Belohnung absugeben bei
Gröninser. Dosheimer
Str. 146, 1. Bor Anfauf
wird gewarnt.
Rühchen
lchwars - weiß, entlaufen.
Wieberbringer erb. gute
Belohnung
Railers Raffeegelchäft
Kirchgasie 19.

Sund (Dobermann) gugelaufen, Frauentein, Dobbeimer Str. 39, Bart. Ein ichofolabenbrauner Ein ichofolabenbrauner
Dadel entlaufen.
Gegen hobe Belohn, abgugeben bei Arämer,
Riehlstraße 11.
Bastaube
entflogen.
Gegen Belohnung abzug.
Robenburger
Schwalbacher Sir, 52.
meiß eichwarze, entflogen.

weiß - ichwars, entilogen. Gegen g. Belohn, absug. Gemmer, Oranienstr. 60.

#### Irael. Gottesdienft

Ikael Aultusgemeinde, Michelsberg, — Freitag, abbs. 7.30 Uhr. Sabbat, mora. 9 Uhr Reumonds-weibe, nachwitt. 3 Uhr. abends 9 15 Uhr. — Wochentags, morgens 7, abends 7.30 Uhr. Alti-Ikaelitikhe KultussGemeinde. — Gonagoge Griedicht. 33 Freitag abends 8 Uhr. Sabbat, morgens 7.15, Russabat, morgens 6.45 Uhr. nachm. 4 Uhr. abends 9.15 Uhr. 1616 Uhr. abends 9.15 Uhr.

#### Giandesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Eterbeile.
Am is. Mai: Aind Ganther Drogesser, is Ige.; Wwe. Rath.
Uhrig. ged. Sarier, 28 J.—
20. Mai: Giddt. Anterialmärter
a. D. Georg Preid, 75 J.; Aind
Fram Reul & Sith.; Amd Albert Böbler, 11 Seb.; Aind Wider Böbler, 11 Seb.; Aind Wider Böbler, 12 J.; Aind Wolfgang Böbler, 12 J.— Al. Mai: Che-fran Jedon, Meder, ged. Ruide, 69 J.; Lehrer a. D. Karl Hof-betrig. 75 J.— 22. Mai: Spe-fram Therse Krauher, ged. Wieser, 72 J.; Wargarethe Bri-

# Mbend-Musgabe.

Damen-Hemden, Beinkleider, Reform- u. Schlupfhosen in Trikotu. Satin Ganze Garnituren,

Damen-Nachthemden.

Bettjacken, Hemdhos., Korsettschoner Unterröcke,

Prinzeßröcke, Untertaillen, Herren-Oberhemden,

Einsatzhemden, Unterjacken, Unterhosen,

Garnituren, Bade-Anzüge, Turnjack., Turnhos., Sportgamaschen, Damen-Strümpfe, Seide, Kunstseide, Flor, Baumwolle, Wolle,

Kinder-Strümpfe, weiß, braun u. schwarz, Kinder-Söckehen in allen Farben, Herren-Socken in großer Auswahl,

Hosenträger, Sockenhalter, Taschentücher,

Krawatten, Handtücher, Kretonne, Damast, Inlett, Bettuchleinen, Nessel, Flanelle und

Schürzenstoffe. Besonders günstiges Angebot in

Chemnitzer

Inh.: A. Rosenzweig

Wellritzstraße 6.

Bananen große Sendung von d. Kanarischen Inseln eingetroffen, sowie Valencia-Apfelsinen.

Man spricht 5 Sprachen:
se habla Español, se parla Català, man spricht deutsch, on parle français, si parla Italiano.

Spanisches Paradies Neugasse 18. Telephon 1238.

Grabdenemal u. Friedhofskunft

Wiesbaden' Entwurfe- u. Beratungeftelle fle Deste bagaigraber - Erbbegri

Die glückliche Geburt eines prächtigen Sonntagsjungen

seigen in herslicher Freude an Elfriede Toegel, geb. Reinbald Friedrich Toegel.

Klostergut Himmelsthür, z. Zt. Privatklinik Dr. Meyer, Hildesheim, den 21. Mai 1922.

Ohre am 24. Mai erfolgte Vermählung

Hans Georg Oeder **Fauline** Oeder

Düsseldorf, den 24 Mai 1922.

Für bie vielen Beweise inniger Teilnahme bei bem heimgang unfres lieben, unbergeflichen Rinbes fagen herglichen Dant

> Die trauernben Sinterbliebenen : Emil Kriedrich u. Frau.

Berglichen Dant allen für die Teilnahme bei ber Beerbigung unfrer lieben Berftorbenen, fowie für bie Pransipenben.

Philipp Schäfer Dochitrage 2,

#### Danksagung.

Für bie vielen Beweife herzlicher Teilnahme bei bem Hinscheiben unsres lieben Entschlafenen sagen wir allen unsern tiefgefühlten Dank. Insbesondere herzichen Dank den Schwestern des Paulinenstiftes für die liebevolle Pflege, herrn Bfarrer Mers far feine troftreichen Borte am Garge, fowie feinem Borgefetten und feinen Mitarbeitern fur bie ehrenben Borte am Grabe.

Wilhelmine Zell Abolf Zell.

#### Statt Karten.

Für die überaus wohltuende Teilnahme anläßlich des Verlustes unsres lieben Entschlafenen

## Herra Karl Schwartze

sagen auf diesem Wege tiefgefühltesten Dank

Die trauernden Hinterbilebenen.

nberg, den 24. Mai 1922. Laebenaustraße 12.

#### Nachruf.

Gestern verschied nach langem, schwerem Leiden unser Dekorateur

## Herr Bernhard Kahleis.

Wir verlieren in ihm einen geschätzten Mitarbeiter, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

> Aufsichtsrat und Vorstand des Konsumvereins für Wiesbaden und Umgegend eingetragene Genessenschaft mit beschränkter Haltpflicht.

Wiesbaden, den 23. Mai 1922.

F317

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsern lieben, hochverehrten, väterlichen Freund

Leiter seines Kirchen-Gesangvereins

## Herrn Karl Hofheinz

aus seinen liebsten Tätigkeiten, Hebung und Pflege des Kirchen- und Volksgesanges im ganzen Nassauer Land, abzurufen. Seit Gründung unsres Vereins war er uns stets ein leuchtendes Vorbild in unermüdlichem Fleisse, in treuer Arbeit für die "Musika sakra", in heiliger Begeisterung für alles Erhabene

Sein Gedächtnis bleibt bei uns im Segen!

Evangelischer Kirchen-Gesangverein Wiesbaden.

Statt besonderer Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden verschied heute morgen, 21/4 Uhr, mein inniggeliebter, treusorgender Mann, mein guter Vater

Herr Fabrikdirektor

## Dr. phil. Max Höppner

im 51. Lebensjahre.

In tiefster Trauer:

Marie Hoppner, geb. Richter Otto Höppner.

Winkel L Rheing., den 23. Mai 1922.

Die Einäscherung findet am Freitag, den 26. Mai, vormittags 10 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Für bie wohltuenben Beweise herzlicher Anteilnahme anläglich bes Tobes unfrer fieben Multer, ber

#### Fran Karoline Eberhardt

berm. Seuer, geb. Jager

fagen wir allen innigen Dant, insbesonbere Herrn Bfarrer Wers für die tröftenden Worte bei der Trauerfeier.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Familie Beinrich Seuer Schwefter Martha Cberhardt Familie Cherhardt.

Biesbaden (Franfenftr. 28), 23. Rai 1922.

Bater und Schwager herr bimon

hierburch bie traurige Rachricht, bag

heute nacht mein lieber Mann, unfer guter

im 50. Lebensjahre fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen: Fran Lina Lebb und Rinber.

Bierftabt, ben 24. Mai 1922.

Beerbigung Donnerstag, ben 25. Dai, vorm. 11 Uhr, vom Sterbehaus Wilhelmftr. aus.

#### Dantsagung.

Gur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem hinicheiben meiner unbergestichen, inniggeliebten, bergensguten Frau, univer Kinber treujorgenben Mutter

## Fran Johanna Hinz

geb. Fes

fagen auf biefem Bege unfern tiefgefühlten Dant.

Die tranernben Sinterbliebenen : Frang Sing.

29icebaben, ben 23. Mai 1922. hartingstraße 5.

#### Statt besonderer Anzeige.

Beute fruh entichlief fanft unire liebe Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter und

#### Frau Friederice Marx geb. Reifenberg

im 83. Lebensjahre.

3m Namen ber trauernben Stnterbliebenen : Familie 3. Bentheim Familie Bermann Marn Frau Clara Marx und Rinber.

Biesbaben, Bochum, Derbede-Ruht, ben 23. Mai 1922.

Die Trauerfeier und Feuerbestattung finden Freitag, 26. Mai, vorm. 12 Uhr, im Krema-torium zu Biesbaben, Sübfriebhof, ftatt. Bon Beileibsbefuchen und Blumenspenden bittet man absehen zu wollen.

#### Statt befonderer Anzeige.

Sente frah entichlief fanft im Beren nach langem, ichwerem, sich im Felbe zugezogenen, mit großer Gebuld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Gatte und guter Bater, unser lieber, guter Sohn, Bruber, Schwager, Ontel und Freund, der Kaufmann

Bernhard Kahleis

im Alter von 30 Jahren.

Rathe Rahleis, Bine., geb. Mildien und Kind Ingeborg, Beftenbfit. 15 Bernhardine Rahleis, Wiec., Slatter

Julius Rahleis Wilh. Lintenbach und Frau, hilbe, geb. Rableis Familie Milchien fein Freund Arinr Ebingshans.

Wiedbaben, ben 23. Mai 1922.

Die Einöscherung sindet am Freitag, den 26. Wai, vorm. 10<sup>4</sup>/<sub>4</sub> Uhr, auf dem Süd-friedhof statt. — Bon Kranz- und Blumen-spenden, sowie Kondolenzbesuchen bitten wir höst. Abstand zu nehmen.



Bermanbten und Bekannten die traurige Rachricht, daß meine liebe Mutter

#### Frau Sophie Engel geb. Bader

am Montag, 31/2 Uhr, wohlberichen mit ben ff. Sterbefatramenten, entichlafen ift.

Anna Engel, Dopheimer Str. 78, B. Miesbaben, ben 24. Mai 1922.

Die Beerbigung finbet Freitag, 20/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Beute abend entichlief nach einjahrigem, mit großer Gebuld ertragenem Leiden, verleben mit den heiligen Satramenten, mein lieber Rann, unfer guter Bater, Schwiegerbater, Erosvater, Schwager und Onkel

Herr Reg.-Baurat a. D.

## Thomas Antoni

3m Ramen-ber trauernben Sinterbliebenen : Unna Untony, geb. Arings.

Wiesbaden (Stiftftraße 2, 1), Siegen 1. 28., Nachen, Bonn a. Ab., Bolllingen (Saat), hufcheibermubbe (Gifel), ben 23. Mai 1922.

Die Beerbigung findet am Freitag, den 26. Mai, nachmittags 436 Uhr, von der Leichen-halle des Südfriedhofes aus fatt.

#### Todes-Anzeige.

Allen Berwandten und Belannten die ichmergliche Rachricht, daß mein lieber, guter, unvergestlicher Mann, unfer Bruber, Schwager und Ontel

## Herr Albert Finger

von seinem langen, schweren, im Felbe zugezogenen Beiben plözlich unb uner-wartet sanst entschlasen ist.

Um ftilles Beileib bittet

In tiefem Schmerg: Fran Binden Finger, Wwe. geb. Buid nebit allen Angehörigen.

Biesbaben (Bleichftr. 15), 22. Mai 1922. Die Beerbigung finbet am Freitag, 26. Mai, nachm. 31/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Nach längerem schweren Leiden wurde uns heute nacht der Betriebsdirektor unseres Werkes Winkel

# Herr Dr. phil. Max Höppner

durch den Tod entrissen.

Das Hinscheiden des um unsere Firma hochverdienten, tatkräftigen Mannes bedeutet für uns einen schweren Verlust. Sein Wirken und seine persönlichen Eigenschaften sichern ihm bei uns ein dauerndes Andenken.

> Die Direktion der chemischen Fabrik vorm. Goldenberg Gerement & Cie.

Wiesbaden, den 23. Mai 1922.

## Helle lebhafte Anzüge



in Herren-, Burschen- und Knaben-Größen in hunderffacher Auswahl ferfig am Lager.

> Leichte Cheviots, sowie Kammgarne in miffelund hellgrau sind besonders bevorzugi - -

= Herren- und Knaben-Bekleidung = = Sport- und Auto-Bekleidung. Livreen. = = Feine Herren-Schneiderei. =

Kirchgasse 42 Wiesbaden

Kein Laden. 1. Stock. 51 Rheinstraße 51. R: ichhaltiges bestsortiertes Lager in Damen - u. Herrentuche

Flausch- u. Ulsterstoffen

für Raglans und Paletots. Hochfeine blaue, schwarze und farbige Kammgarne === Meltons

Marengos. Durch rechtzeitigen Einkauf bin ich in der Lage, Sie billig und gut bedienen zu können.

K. Schneider, Rheinstr. 51, 1. St. Ecke Kirchgasse (Alte Artilleriekaserne).

#### Breuß. Klassen:Lotterie.

Die Abholung ber rudltändigen Gewinne, wie die Erneuerung der Lofe auf 1. Klasse ber neuen Lotterie wird hierdurch bringend in Erinnerung gebracht, da die bis aum 1. Juni nicht erneuerten Lose anderweit verlauft werden musen.

Die Breut. Potteria Einnehmer Biesbabens.

## antuni. John solluhming. Alle einzelne Möbelftüde

tompl. Zimmer. Ginrichtungen,

gange Rachläffe, herren- und Damen Rieiber, Baiche, Golb- und Eilbergegenftande, Antiquitaten, Aobhaare, Tehpiche und familiche Aufftellsachen. — Bitte Boftarte, lomme fofort.

30f. Schwarz, Bleichftr. 34, 2. rechts.

Unfflärenbe Brojchure

# Sonder-Angebot

la Weizenmehl, Marke 000, Bib. 11.— Mt. Gemüle-Nudeln, in bester Qualität, Pfb. 12.— Mt. Indischer Rohzuder Bid. 13.50 Mt. Ia Holiand. Rakas Pfb. 36.— Mt. Grünkernmehl 1/.-Pfb.-Baket 4.50 Mt. Ruser's Suppen 1.— u. 1.20 Mt. Rentina-Waschpulver Bid. 10.—Mt. Waschpulver, 30% Fettgehalt, 1/2-Pfb.-Bal. 5.—Mt. basielbe, 15% Fettgehalt 4.— Mt. Beste Rernseise Stad 8.— Mt. dilliges Bad- u. Rochmehl ist noch zum alten Preise vorrätig. Brima Holikenischer Specklebener Wurstwaren ein, weiche zum verbiligten Breise verlauft werden.

Warenverlaufsabteilung: Rheinstraße 72.

Berfaulszeit bon 9-12 Uhr und 31/2-6 Hhr.

Mitiwoch und Samstag-nachmittags geichloffen.

Berpadungsmaterial ift mitzubringen, anbernfalls wird basfelbe berechnet.

## Heilung der Syphilis

ohne Quedfilber u. Sal-varjan d. d. bestbewährte unschädliche Methode n. Dr. med. Sund. Ju be-zieben für 5.90 Wt. (o. Porto) durch Berlag St. Blasius, Aachen.

"Barm gu empfehlen ift Zucker's Patent-Medizinal-Selfe gegen unreine Daut,



Gekochten und rohen

Ochsenzunge.

Telephon 382.



HAMBURG-AMERIKA UNIE UNITED AMERICAN LINES INC Von Hamburg nach

RIO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER

AUSKUNFT ERTEILT DIE

MAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG und deren Vertreter in:

WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Taunus-straße 11. Telephon 3543, F301

MAINZ: Reiche Klarastraße 10.

Habe einen prima Speierling-

im Anstich u. empfehle

denselben als vorzügl. geeignet zur Bowie. Beerenweine Traubenweine

ognac - Dauborner Steinhäger — Liköre billigst. 481

Himbeersaft

ebe wegen Ersparnis ler Fracht besonders billig ab. Geeignet für Handler u. Wiederverk.

Fritz Henrich Obstweinkelterei Blücherstr.24. Tel.1914

Mandolinen, Gitarren Lauten, Banios, Biolin., sowie alle Erfap. u. Bubeborteile in bet, guter Qualität au bill. Breisen. Seibel. Jahnstr. 84.



Alie Damen sind begeistert von der erfrischenden Wirkung von dem herrlichen Dutt!

Hersteller: J. Kron, Holseilenlabrik, München

F 136